Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 51 (1906)
Heft: 17

Anhang: Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

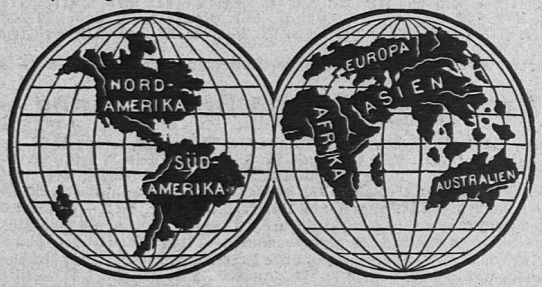
:: Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig ::

Neue veränderte und vermehrte Auflagen erschienen von:

Tischendorf, Präparationen für den Geographie-Unterricht.

1906. **(Jeder Teil ist einzeln brauchbar und einzeln käuflich.)** 1906.

Schulrat Polack faßt sein Urteil in den „Brosamen" in die Worte zusammen: „Beifall und Segen wird weiter den Lebensgang des Buches begleiten." —



Frankfurter Schulzeitung. „Das Buch verdient es in vollstem Maße, jeder Lehrerbibliothek einverleibt zu werden."

Bremer Schulblatt. „Tischendorfs Buch bildet in seinen ausgeführten Lektionen ein Präparationswerk, wie es ein zweites gleichwertiges wohl kaum gibt."

N. Bad. Schulzeitung. „Greift zu Tischendorf! Seht darin die lebendige Anschauung und Frische und eifert darin dem Verfasser nach."

Sächs. Schulzeitung 1905 Nr. 44. „Wenn ein Buch in verhältnismäßig jugendlichem Alter schon die 16. Auflage erlebt, so ist dadurch seine Brauchbarkeit in glänzender Weise dargetan. Ihre weite Verbreitung verdanken die Präparationen den gesunden Grundsätzen, nach welchen der reiche Unterrichtsstoff übersichtlich gegliedert wird, und der Sorgfalt, mit welcher alle wissenswerten Stoffe des großen Gebietes der Erdkunde zusammengetragen und zu anmutigen Bildern geformt worden sind. Vor allem ist des Verfassers Streben allenthalben bemerkbar, die Selbsttätigkeit der Schüler anzuregen und zur Selbständigkeit auszubilden."

Das deutsche Vaterland. 1906. 18. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40. Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der Geographie von Deutschland. — Dieser Teil enthält die Methodik des geographischen Unterrichts und behandelt Deutschland nach natürlichen Landschaften.

Das Deutsche Reich. 1906. 17. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40. — Dieser Teil ist das Hilfsbuch für den weitergehenden Unterricht in der Geographie von Deutschland und führt die einzelnen Bundesstaaten vor das Auge der Kinder.

Europa. 1906. 17. Aufl. M. 2.40, geb. M. 2.80. Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der Geographie von Europa.

Amerika, Asien, Afrika und Australien. 1906. 14. Aufl. M. 2.80, geb. M. 3.20.

Das Königreich Sachsen. 1906. 6. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—. Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der Vaterlandskunde.

Die neuen Auflagen bringen nicht nur umfangreiche Zusätze und wertvolle Erläuterungen, sondern weisen auch in ihrer methodischen Anlage bedeutsame Vervollkommnungen auf. Diese Ausgestaltung wird schon äußerlich dadurch kenntlich, daß die einzelnen Teile des Werkes wesentlich stärker geworden sind. So umfaßt z. B. die neue Auflage von Teil II (das deutsche Vaterland) 125 Druckseiten mehr als die 1892 erschienene Ausgabe. Die neuen Auflagen dürften daher auch den Besitzern älterer Ausgaben eine willkommene Gabe sein. Sie bringen ihnen die Ergebnisse der neueren geographischen Forschungen und die Fortschritte der Methodik zur Kenntnis.

Jeder Teil ist für sich in allen Schulverhältnissen brauchbar. Jeder Teil ist einzeln käuflich.

Praktisches Lehrbuch der Deutschen Geschichte für die Volksschule.

In anschaulich ausführlichen Zeit- und Lebensbildern bearbeitet von **Th. Franke.**

I. Teil: Urzeit und Mittelalter. 3. Auflage. 21 Bogen stark. M. 3.20, fein geb. M. 3.80. II. Teil: Neuzeit. 3. Aufl. 33 Bogen stark. M. 4.80, fein geb. M. 5.40. **Sächs. Geschichte.** M. 2.—, geb. M. 2.40.

Bayr. Lehrerzeitung. „Wir glauben uns den Dank der Kollegen zu verdienen, wenn wir ihnen das Werk zur Vorbereitung auf die Geschichtsstunde warm empfehlen."

Päd. Warte. „Das Buch kann als eine hervorragende Leistung auf dem Gebiete der Geschichtsliteratur wärmstens empfohlen werden."

Preuß. Lehrerzeitung. „... So sei das Buch von uns auch in seiner neuen Bearbeitung warm empfohlen." E. Schr.

Deutsche Blätter für erzieh. Unterricht. „Dieses Lehrbuch ist nach meiner Erfahrung eines der besten und brauchbarsten und verdient Beachtung nicht nur in den Kreisen der Volksschule, sondern auch bei den Lehrenden an Mittel- und höheren Mädchenschulen, sowie an höheren Knabenschulen. Es ist dem Lehrer ein trefflicher Ratgeber bei der Vorbereitung auf den vaterländischen Geschichtsunterricht und bietet ihm eine anschaulich-entwickelnde Darstellung des gesichteten brauchbaren Stoffes."

Praktisches Lehrbuch der Alten Geschichte.

1906. Preis M. 1.60, gut geb. M. 2.—.

Gemäß der schulgesetzlichen Bestimmungen ist die alte Geschichte nur insoweit dargestellt worden, als sie für das Verständnis vaterländischer Verhältnisse und Ereignisse, der wichtigsten Kulturerscheinungen, sowie des biblischen Unterrichts von wesentlicher Bedeutung ist. Darum sind auch überall die Beziehungen der alten Geschichte zu unserer Gegenwart wie zum Volke Israel hervorgehoben worden. Darum überwiegt in der morgenländischen Geschichte die Kulturgeschichte bei weitem und ist das Namen- und Zahlenwerk aufs äußerste beschränkt worden. Die Ergebnisse der neuen Forschungen sind nach Möglichkeit berücksichtigt. Insbesondere die Sagen der alten römischen Geschichte sind entweder ganz übergangen oder doch nur kurz berührt worden. Anderseits sind die bedeutsamsten Aussprüche stets wörtlich gegeben worden, weil dies die Anschaulichkeit sehr fördert.

Wie die Deutsche Geschichte gliedert sich auch die Alte Geschichte in Darbietung und Besprechung. Die Besprechung, für die so gut wie keine Vorarbeiten vorhanden waren, ist möglichst kurz gehalten und sucht die Hauptpunkte herauszuheben.

Der naturgeschichtliche Unterricht in ausgeführten Lektionen.

Nach den neuen methodischen Grundsätzen für Behandlung und Anordnung (Lebensgemeinschaften) bearbeitet.

Von Odo Twiehausen (Dr. Th. Krausbauer). — Ausgabe A, 5 Bände:

Erste Abteilung: **Unterstufe.** 9. Auflage.
Zweite Abteilung: **Mittelstufe.** 6./8. Auflage.
Dritte Abteilung: **Oberstufe.** 5. Auflage.
Vierte Abteilung: **Ergänzungsband.** 3. Auflage.

Fünfte Abteilung:
Mineralogie, nebst einem Abriß der Chemie
und einer großen Anzahl von einfachen Schulversuchen. 2. Auflage.

Preis jeder Abteilung, ca. 19 Bogen stark: M. 2.80, fein geb. M. 3.40; Abteilung III kostet: 26 Bgn. stark, M. 3.80, fein geb. M. 4.40.
Jeder Band ist einzeln käuflich. Alle 5 Bände brosch. M. 15.—, gut geb. M. 18.—.

Ausgabe B. Für einfache Schulverhältnisse, 2 Teile. Teil I: **Mineralogie und Botanik.** Teil II: **Zoologie.**
Jeder Teil 20 Bogen à M. 3.—, geb. à M. 3.60.

Kleine Pilzkunde. Von **Odo Twiehausen.** M. 1.—, geb. M. 1.20.

Päd. Zeitung. „... Wie das von den ersten Abteilungen gilt, so zeichnet sich auch dieser letzte Band durch eine edle, zum Teil klassische Sprache aus, durch die die Lektüre dieser Schriften ein erquickender Trunk aus frischem Quell wird. Wir wünschen dem Werke die weiteste Verbreitung."

Schles. Schulzeitung. „In Form ausgeführter Lektionen gibt dies ausgezeichnete Werk den Stoff für gegliederte Volksschulen und Mittelschulen in reicher Fülle, sehr anregender Darstellung und ungemein anschaulicher Form. Das Werk sei aufs beste empfohlen."

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, eventuell auch direkt gegen Voreinsendung oder Nachnahme vom Verlage.

:: Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig ::

Allgemeine Pädagogik u. s. w.

Seyfert, Dr. Rich., Vorschläge zur Reform der Lehrerbildung. M. —.80.
Schildecker, A., Gesinnungsbildung in Schule und Haus. M. 2.40, geb. M. 3.—.
Oppenheim, R., Prof., Die Entwicklung des Kindes. Vererbung und Umwelt. Aus d. Englischen übers. v. **Berta Gaßner. Mit Vorbemerkungen v. Dr. W. Ament.** 1905. M. 3.—, fein geb. M. 3.80.
Pilz, Emil, Bewußtes Deutschtum. M. 1.40, gut geb. M. 1.80.
Förster, Paul, Prof., Deutsche Bildung — deutsche Erziehung. ca. M. 1.60, geb. M. 2.—.
Agahd, Konr., Gewerbl. Kinderarbeit in Erziehungsanstalten —. M. —.80.
Paul Schulze-Berghof, Schiller und die Kunsterzieher. M. 2.—, geb. M. 2.50.
Heyn, Ernst, Herder und die deutsche christliche Gegenwart. M. 2.—, geb M. 2.50.
Seyfert, Dr. Rich., Die Unterrichtslektion als didaktische Kunstform. Vorschläge und Proben für Musterlektionen. 2. Auflage. M. 2.40, geb. M. 3.—.
— **Die pädagog. Idee in ihrer allgem. Bedeutung.** 1904. M. —.60.
Köster, H. L., Das Geschlechtliche im Unterrichte u. i. d. Jugendlektüre. M. —.60.
Heym, Dr. M., Die Behandlung der Schwachsinnigen. M. —.50.
Brauer, Dr. O., Beziehungen zwischen Kants Ethik u. seiner Pädagogik. M. —.80.
Egger, Prof. E., Entwicklung der Intelligenz u. Sprache. M. 1.20, geb. M. 1.60.
Queißer, J., Die Mädchen-Fortbildungsschule. M. —.50.
Wolgast, H., Die Bedeutung der Kunst für die Erziehung. M. —.50.
Seyfert, Dr. Rich., Zur Erziehung der Jünglinge aus dem Volke. M. —.50.
Richter, Dr. R., Kant-Aussprüche. 7 Bogen. M. 1.20, geb. M. 1.60.
— **Philosophie und Religion.** Ein Vortrag. M. —.40.
Ament, Dr. Wilh., Entwicklung von Sprechen und Denken. M. 2.40, geb. M. 2.80.
Hoffmann, S., Psychologisches Lesebuch mit Rücksicht auf die pädagog. Anwendung. M. 2.—, geb. M. 2.40. **Ethisches Lesebuch** M. 1.60, geb. M. 2.—.
Hanschmann, Br., Pädagogische Strömungen a. d. Jahrhundertwende. M. —.60.
Pätzold, W., Zur Schulverfassung. 8 Bogen. M. 1.20, geb. M. 1.60.
Pfeifer, O., Mehr Aufsicht, mehr Sitte. Weckrufe und Winke. M. —.50.
Ricek, L. G., Nationaler Unterricht. M. —.80.
Lüer, A., Die Volksschulerziehung der Sozialreform. M. 3.—, geb. M. 3.60.
Lüttge, Ernst, Die Bildungsideale der Gegenwart. M. —.80.
— **Wie leiten wir unsere Schüler im Unterricht zu selbständigen Arbeiten an?** M. —.50.
Kooistra-Müller, Sittliche Erziehung. M. 1.60, geb. M. 2.—.
Sully, James, Prof. Dr., Handbuch der Psychologie. M. 4.—, fein geb. M. 4.80.
— **Untersuchungen über die Kindheit.** Psychologische Abhandlungen. Aus dem Englischen übertragen und mit Erläuterungen versehen von **Dr. J. Stimpfl,** Seminarlehrer. Mit 121 Abb. 2. verm. Aufl. 24 Bgn. M. 4.—, fein geb. M. 4.80.
Tracy, Prof. Dr., Psychologie der Kindheit. M. 2.—, geb. M. 2.40.
Schilling, C., Darstellungen zur Psychologie. M. —.80, geb. M. 1.20.

Religion.

Paul, M., Für Herz und Gemüt. 56 bibl. Gesch. 2. Aufl. M. 2.40, geb. M. 3.—.
Nippold, F., Das Christuslied des 19. Jahrhunderts. M. 3.—, fein geb. M. 4.—.
Patuschka, A., Unterredungen über das 1.—3. Hauptstück. M. 3.—, geb. M. 3.60.
Bang, S., Das Leben Jesu. Mit Lehrplänen. 4. Aufl. M. 2.40. geb. M. 2.80.
— **Das Leben unseres Heilandes.** 2. veränd. Aufl. M. —.60, geb. M. —.80.
— **Christozent. Behandlung des 1. Hauptstückes.** 2. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—.
— **Zur Reform des Katechismusunterrichts.** 2. Aufl. 5 Bgn. M. 1.20, geb. M. 1.50.
— **Das Leben Jesu in hist. pragm. Darstellung.** M. 1.20, geb. M. 1.60.
— **Kinderstimmen aus dem Unterricht im Leben Jesu.** M. 1.60, geb. M. 2.—.
— **Lehrplan** für die 2—8 klassige einfache Volksschule. 1. Heft: Religion ca. M. 1.60, geb. M. 2.—.
Dr. Reukauf und **E. Heyn, Evangelischer Religionsunterricht.**
A. Grundlegung.
1. **Dr. Reukauf, Didaktik d. ev. Religionsunterr.** 2. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—.
2. **W. Bittorf, Methodik des ev. Religionsunterr.** M. 2.—, geb. M. 2.40.
B. Präparationen.
3. a) **J. Hofmann, Jesusgeschichten.** b) **W. Bittorf, Erzvätergeschichten.** 3. verm. Aufl. Zus. M. 2.—, geb. M. 2.40.
4. **G. Bauer, Ur-Moses- u. Josuagesch.** 2. Aufl. M. 3.20, geb. M. 3.60.
5. a) **G. Bauer, Richtergeschichten.** b) **G. Gille, Israelitische Königsgeschichten.** 2. Auflage. 18 Bogen. Zus. M. 3.60, geb. 4.20.
6. **G. Döll, Geschichten aus d. Leben Jesu.** 2. Aufl. M. 5.80, geb. M. 6.40.
7. **E. Heyn, Geschichte des alten Bundes.** 2. Aufl. M. 4.40, geb. M. 5.—.
8. **E. Heyn, Geschichte Jesu.** 22 Bogen. 2. Aufl. M. 4.—, geb. M. 4.60.
9. **H. Winzer** und **Dr. Reukauf, Geschichte der Apostel.** M. 5.—, geb. M. 5.60.
10. **E. Heyn,** a) **Kirchengeschichte,** b) **Abschließ. Katechismusunterricht.** Teil 10 erscheint in Kürze. — **Jeder Teil ist einzeln käuflich.** —
C. **Schülerhefte** für Mittel- und Oberstufe. I/II à M. —.40, geb. à M. —.60. III M. —.60, geb. M. —.80. IV 1. Kirchengesch. Lesebuch M. 1.20, geb. M. 1.60. IV 2. Teil M. —.80, geb. 1.20.
Hiemesch, K. H., Der Gesinnungsunterricht. Präparationen. M. 1.—.
Sacher, Kleine Kirchengeschichte. M. —.20.

Anschauungs- und Deutschunterricht.

Eichler, A., Stoffe für den Anschauungsunterricht. M. 1.60, geb. M. 2.—.
— **Anleitung zur richtigen Lautbildung.** M. 1.60, geb. M. 2.—.
— **Die Normallaut-Methode.** Anschauen, Lesen und Schreiben in method. Einheiten organisch verbunden M. 2.—, geb. M. 2.50.
Franke, Th., Niederschriften im Anschluß an Lesestücke. M. 2.—, geb. M. 2.50.
Reichel, Dr. W., Entwurf einer deutschen Betonungslehre. M. 1.60, geb. M. 2.—.
Brüggemann, G. A., Lesebuch. M. —.40, gut geb. M. —.60. **Der erste Leseunterricht nach phonetischen Grundsätzen.** M. —.40.
Seyfert, Dr. Rich., Lehrplan für Deutsch. Preisgekrönt. 2. Aufl. M. —.60.
Härtig, R., Die Phonetik und der Volksschullehrer. M. 1.20, geb. M. 1.60.
Bock, Otto, Deutsche Sprachlehre. 4./5. Aufl. 8 Bogen. M. —.80, geb. M. 1.—.
Hermann, Paul Th., Deutsche Aufsätze I. (280.) Für Oberklassen d. Volks- u. f. Mittelschulen. 5. Aufl. M. 2.80, geb. M. 3.40. **Deutsche Aufsätze II.** Für Mittel- und Unterstufe. (650 Aufsätze.) 4. Aufl. M. 2.80, geb. M. 3.40.
— **Diktatstoffe I.** Zur Einübung und Befestigung der neuen **deutschen Rechtschreibung.** 10. Aufl. 635 Diktate. M. 2.—, geb. M. 2.40. **Diktatstoffe II.** Zur Einübung und Befestigung d. **deutschen Satzlehre.** 5. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40.
Döll, G., Leichtfaßliche Interpunktionslehre. M. —.80.
Lüttge, Ernst, Der stilistische Anschauungsunterricht. I. Anleitung zu einer planmäßigen Gestaltung der ersten Stilübungen. (52 Lektion.) 4. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—. II. Anleitung zum freien Aufsatz auf der Oberstufe. 3. Aufl. M. 2.40, geb. M. 3.—.
— **Beiträge zum deutschen Sprachunterricht.** M. 1.60, geb. M. 2.—.
— **Die mündliche Sprachpflege.** M. 1.40, geb. M. 1.80.
— **Zur Umgestaltung des Unterrichts in der Rechtschreibung.** M. —.60.
— **Die Praxis des Rechtschreibunterrichts auf phonet. Grundlage.** Vollständ. Lehrgang nebst Diktaten. M. 2.40, geb. M. 3.—.
Rudolph, Gust., Der Deutschunterricht in ausgef. Lehrproben. 3 Teile. (Teil I. u. II. 3. Aufl. III. 2. Aufl.) je 12 Bogen. M. 2.—, geb. M. 2.50.
Seyfert, Dr. Rich., Übungs- und Lernstoff für die Rechtschreibung in den ersten vier Schuljahren. M. —.20. **Der Aufsatz im Lichte der Lehrplanidee.** M. —.40.
Freytag, C. R., Sprichwörter und gestügelte Worte. M. 1.60, geb. M. 2.—.
Prüll, H., Der Anschauungs- und Sprachunterricht. M. 2.—, geb. M. 2.50.
Seyfferth, J. A., Aufsätze für Mittelklassen. 190 Aufsätze. M. 1.—, geb. M. 1.20. **Aufsätze für Oberklassen.** 376 Aufsätze. M. 2.40, geb. M. 2.80.
Walther, G., Hundert deutsche Lesestücke. M. 2.80, geb. M. 3.40.

Geschichte.

Franke, Th., Praktisches Lehrbuch der deutschen Geschichte in anschaulich ausführlichen Zeit- und Lebensbildern. I. Teil: Urzeit und Mittelalter. 3. Aufl. M. 3.20, geb. M. 3.80. II. Teil: Neuzeit. 3. Aufl. M. 4.80, geb. M. 5.40. **Sächsische Geschichte.** M. 2.—, geb. M. 2.40. **Alte Geschichte.** M. 1.60, geb. M. 2.—.
Schroeder, G. L., Lehrplan f. d. Geschichtsunterricht. Preisgekrönt. M. —.40.

Naturgeschichte und Arbeitskunde.

Säurich, Paul, Das Leben der Pflanzen: Im Walde. M. 3.—, geb. M. 3.60. Das Feld 1. Teil. M. 1.60, geb. M. 2.—. Das Feld 2. Teil. M. 4.—, gut geb. M. 4.60. In vorgeschichtlicher Zeit. M. 1.60, geb. M. 2.—.
Barth, Fr., Handbuch des Obst- und Gartenbaues. M. 3.—, fein geb. M. 3.60.
Seyfert, R., Lehrstoff des naturkundl. Unterrichts. 3. Aufl. M. 3.—, geb. M. 3.60.
— **Menschenkunde und Gesundheitslehre.** 3. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.50.
— **Anweisung zu planmäß. Naturbeobachtung.** 3. Aufl. M. 1.20, geb. M. 1.60.
Twiehausen, Odo, Der naturgeschichtliche Unterricht in ausgeführten Lektionen. **Ausgabe A.** 5 Teile, je ca. 19 Bogen je M. 2.80, geb. M. 3.40. Teil III kostet, 26 Bogen stark, M. 3.80, geb. M. 4.40. Teil I. 9. Aufl., II. 6./8. Aufl., III. 5. Aufl., IV. 3. Aufl., V. **Mineralogie,** nebst Abriß der **Chemie.** 2. Aufl.
— **Ausgabe B.** Für einfache Schulverhältnisse. 2 Teile. Teil I: **Mineralogie u. Botanik.** Teil II: **Zoologie.** Jeder Teil 20 Bogen, je M. 3.—, geb. M. 3.60. **Kleine Pilzkunde.** M. 1.—, geb. M. 1.20.
Seyfert, Dr. R., Arbeitskunde. Naturlehre. Chemie, Mineralogie, Technologie usw. Lektionen und Entwürfe. 5. verm. Aufl. M. 3.—, geb. M. 3.60.

Heimatkunde, Geographie, Geologie.

Seyfert, Dr. Rich., Die Landschaftsschilderung. M. 1.60, geb. M. 2.—.
Pohle, Paul, Von der Heimatkunde zur Erdkunde. M. 2.—, geb. M. 2.50.
Lang, L., Himmelskunde. Mit 47 Fig. u. 1 Sternkarte. M. 2.—, geb. M. 2.50.
Jochen, M., Theorie und Praxis der Heimatkunde. Ein Hilfsbuch. M. 2.—, geb. M. 2.50. **Heimatkundl. Lesebuch.** M. —.60.
Prüll, H., Fünf Hauptfragen aus der Methodik der Geographie. M. —.80.
— **Aus der Himmels- und Länderkunde.** M. 2.—, geb. M. 2.40.
— **Die Heimatkunde,** als Grundlage f. d. Realien. 3. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—.
— **Deutschland** in natürlichen Landschaftsgebieten. 2. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—.
— **Europa** in natürlichen Landschaftsgebieten. M. 1.60. geb. M. 2.—.
Tischendorf, Jul., Präparationen für den geographischen Unterricht.
I. **Das Königreich Sachsen.** 6. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—.
II. **Das deutsche Vaterland.** 18. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40.
III. **Das deutsche Reich.** 17. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40.
IV. **Europa.** 17. Aufl. M. 2.40, geb. M. 2.80.
V. **Erdteile: Asien, Afrika, Australien, Amerika.** 14. Aufl. Zus. M. 2.80, geb. M. 3.20.
Pelz, Alfr., Geologie der Heimat. Mit 15 Figuren und 3 lithogr. Tafeln. M. 1.—, geb. M. 1.20. **Geologie des Königr. Sachsen.** Mit 115 Fig. M. 3.—, geb. M. 3.60.

Rechnen.

Wagner, M., Zifferntafel Unerschöpflich. M. —.05. **Anweisung** dazu M. —.60.
Zeißig, E., Algebraische Aufgaben mit Lösungen versehen. 2. Aufl. M. —.60.

Zeichnen und Geometrie.

Bock u. Dr. Rich. Schulze, Geometr. Konstruktions- und Rechenaufgaben. 2. Aufl. M. —.40. Lösungen hierzu M. —.50.
Wolf, Fr. Chr., Prakt. Geometrie. Lehrer-Ausgabe M. 2.—, geb. M. 2.50. Schüler-Ausgabe, Heft I. M. —.30, II. M. —.50, III. M. —.40. Preisgekrönt.
Göhl, Th., Lehrgespräche im Zeichenunterricht. M. —.80, geb. M. 1.20.
Kappler, H., Präparationen für den Zeichenunterricht der zwei- und vierklassigen Volksschule. Mit 29 Tafeln. M. 2.—, geb. M. 2.40.

Gesang.

Förster, M., Wegweiser für den Gesangunterricht. M. 4.—, geb. M. 4.60.
Schöne, Heinr., Schulgesang und Erziehung. 4 Bogen. M. —.60.
Linge, A., Liedergarten. 3. Aufl. I./II. Heft. **Kleiner Liedergarten.** je M. —.30.

Fortbildungsschulunterricht.

Tischendorf, J. u. Marquard, A., Hilfsbuch für den Unterricht an Fortbildungsschulen. 1., 2. Schuljahr je M. 2.40, geb. M. 2.80. (I. und II. Bd. 2. Aufl.) 3. Schuljahr M. 2.80, geb. M. 3.20.
Hofmann, J., Die obligatorische Mädchenfortbildungsschule. M. —.50.

Jugendlektüre.

Hild, O., Die Jugendzeitschrift. M. 1.20.
Höller, G., Andersen und seine Märchen. M. —.60.
Hamburger Jugendschriften-Ausschuß: Kinderwelt. Erzählungen von H. Böhlau, D. v. Liliencron, Ch. Niese usw. **Tiergeschichten** von M. v. Ebner-Eschenbach, Widmann, **Tiermärchen** von Andersen, Möricke, Grimm, Bechstein u. v. a. Je 8 Bogen fein kart. je M. —.60.
Vereinigte Jugendschriften-Ausschüsse: Zur Jugendschriftenfrage. 2. verm. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—. **Empfehlenswerte Jugendschriften.** (400 Charakteristiken) M. —.60.
Bräunlich, O., Rektor, Perlen deutscher Dichtung. 29 Bogen. M. 3.—, gut geb. M. 3.60, Prachtband-Geschenkausgabe M. 4.—.

Döll, G., Anleitung zur leichten Erlernung der französ. Sprache. M. —.40.
Köhler, W., Lehr- und Arbeitsplan für die einfache Volksschule. M. 2.—.
Schilling, Karl, Lotchens Christabend. Weihnachtsfestspiel. M. —.40.
Twiehausen, Odo, Heideblumen. Drei Erzählungen für das reifere Alter. M. 1.80, geb. M. 2.50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, eventuell auch direkt gegen Voreinsendung oder Nachnahme vom Verlage.

:: Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig ::

Die Praxis des Rechtschreibunterrichts auf phonetischer Grundlage.

Vollständiger Lehrgang in Unterrichtsbeispielen, nebst Diktaten in Aufsatzform.
Von **Ernst Lüttge.** 1905. 15 Bogen. M. 2.40, gut gebunden M. 3.—.

Inhalt: I. Teil. Zur Psychologie und Methodik des Rechtschreibunterrichts. II. Teil. Die Praxis des Rechtschreibunterrichts. (A. Hauptkursus f. d. 2.—4. Schuljahr; B. Ergänzungskursus f. d. 5.—8. Schuljahr.) III. Teil. Diktatstoffe.

Praxis der Volksschule 1905 Nr. 10. „. . . . Ich wünsche dieser vortrefflichen theoretisch-praktischen Anleitung allseitige Beachtung; denn ich habe die feste Überzeugung, daß sie das ‚Kreuz' des Rechtschreibeunterrichts leichter machen hilft." E.

Schulpflege 1905 Nr. 8. „. . . Das Büchlein wird durch seine theoretischen Erörterungen über Psychologie und Methodik des Rechtschreibunterrichts als auch durch den praktischen Teil dem Deutschlehrer brauchbare Dienste leisten, auch in dem Falle, daß er durch seinen Lehrplan gezwungen sein sollte, manchmal einen andern Weg einzuschlagen."

Schweiz. Lehrerzeitung 1905 Nr. 7. „. . . Die methodischen Ausführungen und die überreichen Beispiele der Übungen und Diktate werden das Buch in manches Lehrers Hand bringen."

Der stilistische Anschauungsunterricht. I. Teil: Anleitung zu einer planmäßigen Gestaltung der ersten Stilübungen auf anschaulicher Grundlage. Von **Ernst Lüttge.** 52 Lektionen. 4. Auflage. M. 1.60, geb. M. 2.—. II. Teil: Anleitung zum freien Aufsatz auf der Oberstufe. 3. Auflage. M. 2.40, geb. M. 3.—.

Deutsche Schule. „Ich halte Lüttges Buch für das bedeutendste theoretisch-praktische Werk über Aufsatzunterricht, das wir zur Zeit haben." Rektor E. Wilke.

Pfälz. Lehrerzeitung. „Der zweite Teil des Buches enthält vorzugsweise Unterrichtsbeispiele, nach den Grundsätzen behandelt, die im ersten Teile aufgestellt sind — ohne Übertreibung das Beste, was uns auf diesem Gebiete bis jetzt zu Gesicht gekommen ist."

Die mündliche Sprachpflege als Grundlage eines einheitlichen Unterrichts in der Muttersprache. Von **Ernst Lüttge.** M. 1.40, geb. M. 1.80.

Die Lehrerin 1905 Nr. 36. „. . . Doch wir wollen ja nur hinweisen auf den reichen Inhalt des Buches und es allen denen zum Studium empfehlen, die sich mit der deutschen Sprache beschäftigen, allen denen, die sie lehren und allen denen, die sie lieb haben." L. K.

Zur Umgestaltung des Unterrichts in der Rechtschreibung von **Ernst Lüttge.** M. —.60.

Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1905 Nr. 18. „Das ganze Buch macht den überzeugenden Eindruck, daß es, gleich den früheren Erscheinungen L.s, nicht nur aus einem gründlichen Studium, sondern auch aus einer langjährigen, durch strengste Selbstkritik geläuterten Praxis hervorgegangen ist. Seinen Wegen nachgehend, dürften wir gewiß zu einem besseren Ergebnis in der Rechtschreibung gelangen." D.

Beiträge zur Theorie und Praxis des deutschen Sprachunterrichts. Eine Sammlung von Aufsätzen über alle Zweige dieses Unterrichtsgegenstandes. Von **Ernst Lüttge.** M. 1.60, geb. M. 2.—.

Sächs. Schulzeitung. „Das vorliegende Werk ist die reife Frucht eines langen, in der Praxis der Schule und insbesondere des deutschen Sprachunterrichts verbrachten Lebens und als solche mit Freude und Dankbarkeit zu begrüßen."

Das Leben der Pflanzen.

Bearbeitet von **Paul Säurich,** Lehrer in Chemnitz.

Band I: **Im Walde.** M. 3.—, fein gebunden M. 3.60.
Empfohlen vom Königlich Sächsischen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Band II: **Das Feld,** 1. Teil. M. 1.60, geb. M. 2.—.
Soeben erscheint:
Band III: **Das Feld,** 2. Teil. M. 4.—, gut geb. M. 4.60.

Band VII: **In vorgeschichtlicher Zeit.** Bilder aus der Pflanzenwelt M. 1.60, geb. M. 2.—.

In Kürze sollen erscheinen:
Band IV: **Im Gewässer.** Band V: **An sonnigem Gelände.** Band VI: **Im Obstgarten.**

Aus der Heimat. „Die Pflanzen werden sehr ausführlich und mit großer Sorgfalt und ungewöhnlicher Sachkenntnis geschildert. Das Buch von Säurich ist ein Hilfsmittel ersten Ranges bei der Vorbereitung auf den botanischen Unterricht; aber auch die Freunde des Waldes werden es bald als einen zuverlässigen, angenehmen Führer schätzen lernen." Dr. Lutz.

Lehrerheim 1905 Nr. 38. „Der Verfasser, welcher sich schon durch sein erstes Werk ‚Im Walde' vorteilhaft bekannt machte, bietet uns in dem ‚Feld' eine weitere gründliche Arbeit. In populärer Darstellung weiß er uns das Wichtigste über Ernährung und Wachstum der Pflanzen unter Einflechtung einfacher Experimente vorzuführen. Da er hierbei insbesondere die Getreidepflanzen berücksichtigt, so wird der Lehrer an der landwirtschaftlichen Fortbildungsschule das Werk seinem Unterricht in vielem ohne weiteres zugrunde legen können." K.

Neues Braunschweig. Schulblatt 1905 Nr. 24. „. . . Wir haben das interessante Werk mit großem Vergnügen studiert und können nicht unterlassen, unsrer Freude über Inhalt, Ausstattung und Darstellung Ausdruck zu geben. Der Verfasser hat für Schule und Haus geschrieben, und sein Werk verdient die weiteste Verbreitung." H.

Lehrerheim 1905 Nr. 48. „Der Verfasser, welcher uns schon durch seine Werke: ‚Im Walde' und ‚Das Feld' vorteilhaft bekannt ist, bietet in diesem neuen Werke eine biographische Betrachtung der Pflanzen aus vorgeschichtlicher Zeit. Jeder Pflanzenfreund wird mit steigendem Interesse den Ausführungen folgen und keiner wird es aus der Hand legen, ohne neue Gesichtspunkte gewonnen zu haben." K.

Dr. Richard Seyferts Werke:

Menschenkunde und Gesundheitslehre. 32 **Präparationen zur unterrichtlichen Behandlung dieser Stoffe in Entwürfen und Lektionen.** 3. Auflage. M. 2.—, geb. M. 2.50.

Sächs. Schulzeitung. „Das Buch verrät allenthalben, daß es der Feder eines modernen Mannes entsprungen ist, der nicht nur die Bedürfnisse des heutigen Menschen genau studiert hat, sondern sie auch auf moderne Weise zu befriedigen weiß. Wir empfehlen es darum aufs wärmste."

Naturbeobachtungen. Lehrerausgabe, Anweisung und Aufgabensammlung. 3. Auflage. M. 1.20, geb. M. 1.60. Aufgabensammlung: Heft 1 und 2 je M. —.30. Beobachtungsheft für Unterstufe M. —.12. Beobachtungsheft für Oberstufe M. —.20.

Deutsch-österr. Lehrerztg. 1905 Nr. 6. „. . . Das Herz blutet mir, wenn ich bei Durchsicht dieser Blätter bedenke, was alles man in der Schule zur Weckung und Pflege richtigen, selbständigen Denkens tun könnte, wenn — nun, das gehört auf ein anderes Blatt! Jedem Lehrer seien die beiden Hefte wärmstens empfohlen."

Arbeitskunde in der Volksschule. Lektionen, Entwürfe und Pläne. Unterrichtliche Verknüpfung der naturkundlichen Fächer Physik, Chemie, Mineralogie usw. 5. Auflage. 22 Bogen. M. 3.—, geb. M. 3.60.

Allgem. Deutsche Lehrerzeitung. „Die fleißige und durchaus praktische und instruktive Arbeit sollte jeder Lehrer der Physik, Chemie und Mineralogie recht oft zu Rate ziehen; denn sie ist berufen, den bisherigen Unterricht in den gesamten Fächern in gründlichster Weise zu verbessern."

Der gesamte Lehrstoff des naturkundlichen Unterrichts. Eine Darstellung der Gliederung und Behandlung des gesamten naturkundlichen Unterrichts. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. M. 3.—, geb. M. 3.60.

Mitteilungen aus der Schwäbischen Schulausstellung. „. . Die lebenswarme Erfahrung eines für die Natur begeisterten und begeisternden Pädagogen spricht aus diesen Zeilen. Das Werk hat bereits in seinen zwei früheren Auflagen fast allseitige Zustimmung der Kritik gefunden; sein neues Gewand wird es unzweifelhaft einem neuen Bekanntenkreise zuführen, den es gewiß verdient."

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, eventuell auch direkt gegen Voreinsendung oder Nachnahme vom Verlage.

:: Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig ::

Von der Heimatkunde zur Erdkunde.

Ein Beitrag zur speziellen Methodik des erdkundlichen Unterrichtes, theoretisch begründet und praktisch dargestellt an dem nach landschaftlichen Einheiten gegliederten Vogtlande von **Paul Pohle,** Lehrer in Plauen. Mit 6 Skizzen und 2 Bildern im Text, sowie 28 Skizzen und Gäblers Schulhandkarte des Vogtlandes im Anhange. Preis M. 2.—, fein geb. M. 2.50.

Geogr. Anzeiger 1905 Nr. 11. „. . . Das Werk erregt auch in denjenigen, die nicht Lehrer des Vogtlandes sind, Interesse. Es scheint mir geeignet, ein Beitrag zu einer lebendigen Betrachtung der sich unmittelbar an die Heimat anschließenden Gebiete zu sein."
Seminarlehrer Pottag (Prenzlau).

Schulpflege 1905 Nr. 9. „Die Arbeit muß als eine recht gelungene bezeichnet werden, aus der viele lernen können, wie ein anschaulicher, lebensvoller, geistbildender heimatkundlicher Unterricht erteilt werden muß."
John, Berlin.

Gesang.

Wegweiser für den Gesangunterricht. Lektionen, Entwürfe, nebst Lehrplänen, bearbeitet von Kantor **M. Förster.** M. 4.—, gut geb. M. 4.60.

Die Volksschule Nr. 24, 61. Jahrgang. „Ein vorzüglich angelegtes Werk, welches den Beweis erbringen will, daß auch in der einfachen Volksschule ein vernünftiger Gesangunterricht zweckmäßig und ausführbar ist."

Zeichnen.

Präparationen für den Zeichenunterricht in der zwei- und vierklassigen Volksschule. 4 Bogen und 29 Tafeln von **Hans Kappler.** Nur M. 2.—, gut geb. M. 2.40.

Leipziger Lehrerzeitung. „Wir sind der Meinung, daß das Werk dem Lehrer in kleinen Schulen gute Dienste leisten kann."

Geometrie.

Mit dem ersten Preise gekrönt.

Praktische Geometrie für den Schul- und Selbstunterricht. Ausgabe für Schüler in drei Heften. Ausgabe für Lehrer in einem Bande mit 180 in den Text gedruckten Figuren, nebst Lösungen. Von **F. Chr. Wolf.** 1. Heft mit 30 Figuren 2. Auflage M. —.30; 2. Heft mit 92 Figuren 2. Auflage M. —.50; 3. Heft mit 60 Figuren M. —.40; Ausgabe für Lehrer M. 2.—, geb. M. 2.50.

Dörpfelds Ev. Volksschule. „Das Handbuch wird zweifellos von jedem Lehrer der Geometrie mit großem Nutzen gebraucht werden können."

Hermann Prüll:

Die Heimatkunde als Grundlage für die Realien auf allen Klassenstufen. Nach den Grundsätzen Herbarts und Ritters in 18 ausgeführten Lektionen. 3. vermehrte Auflage. M. 1.60, geb. M. 2.—; Schülerausgabe 2. Auflage M. —.25.

Deutschland in natürlichen Landschaftsgebieten. Aus Karten- und Typenbildern dargestellt und unter Berücksichtigung der bewährtesten Grundsätze der Pädagogik bearbeitet. 2. vermehrte Auflage. Brosch. M. 1.60, fein geb. M. 2.—.

Europa in natürlichen Landschaftsgebieten. Aus Karten- und Typenbildern dargestellt und unter Berücksichtigung der bewährtesten Grundsätze der Pädagogik bearbeitet. Brosch. M. 1.60, fein geb. M. 2.—.

Aus der Himmels- und Länderkunde. Die Lichter am Himmel, ihre Zeichen und Zeiten. Die außereuropäischen Erdteile. Nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten bearbeitet. M. 2.—, geb. M. 2.40.

Schles. Schulzeitung. „Die vorzüglichen Werke unsres sächsischen Kollegen Prüll auf dem Gebiete der Geographie sind von uns schon früher eingehender gewürdigt worden. Wir freuen uns, daß von dem Bande „Deutschland" bereits die 2. Auflage notwendig wurde, die gegen die erste erhebliche Umänderungen und Verbesserungen aufweist. Jeder Geographielehrer wird das Werk als ein nach Stoff und Methode hervorragendes bezeichnen und nach demselben gern unterrichten wollen. Wir empfehlen dasselbe von neuem aufs wärmste."

Geologie.

Geologie des Königreichs Sachsen. Mit 120 Figuren und 1 Tafel. Von **Alfred Pelz,** Chemnitz. M. 3.—, geb. M. 3.60.

Die Geologie der Heimat. Mit 15 Figuren und 3 lithographischen Tafeln. Von **Alfred Pelz,** Chemnitz. M. 1.—, geb. M. 1.20.

Preuß. Lehrerzeitung. „Ein mit großem Fleiß ausgearbeitetes Werk, das den Lehrern im Königreich Sachsen sehr willkommen sein wird und für die Bearbeitung andrer Länder oder Landschaften vorbildlich werden kann. Es sei hiermit bestens empfohlen!"

Fünf Hauptfragen aus der Methodik der Geographie. Von **H. Prüll.** M. —.80.

Preuß. Lehrerzeitung. „Es sind wichtige und zeitgemäße Fragen, die der bekannte Chemnitzer Methodiker anregend behandelt."

Himmelskunde.

Die Grundbegriffe der Himmelskunde. Mit 47 Figuren und 1 Sternkarte. Von **Leopold Lang.** M. 2.—, geb. M. 2.50.

Päd. Jahresbericht, 56. Band. „Möge das Buch des Verfassers Hoffnung erfüllen und vielen ein verläßlicher Führer werden, die danach streben, einzudringen in das hehre Weltgebäude, oder den Beruf haben, andere in dasselbe einzuführen. Wir haben es mit steigendem Interesse gelesen."

Rechnen.

Zifferntafel „Unerschöpflich". Hunderte von Übungen, Hunderttausende von Aufgaben für Schule und Haus, Lehrer und Schüler. Von **Max Wagner,** Lehrer in Leipzig. Anweisung M. —.60, die Zifferntafel für die Hand des Kindes kostet M. —.05, bei Abnahme von 40 Stück je M. —.04.

Was die Etüden und Tonleitern für das Klavierspiel bedeuten, das will die Zifferntafel „Unerschöpflich" für den Rechenunterricht sein: ein Übungsmittel in der Hand der Kinder zur sichern Beherrschung der Zahlen- und Zifferntechnik. Tägliche Übung macht den Meister!

Heimatkunde.

Theorie und Praxis der Heimatkunde. Hilfsbuch für den heimatkundlichen Unterricht auf allen Klassenstufen. Unter Mitwirkung der Sektion für Heimatkunde im Schulinspektionsbezirke Zwickau II bearbeitet und herausgegeben von **Max Jochen,** Schuldirektor in Cainsdorf. Mit 6 Tafeln und einer Heimatkarte, nebst heimatkundlichem Lesebuch. M. 2.—, gut geb. M. 2.50. Heimatkundliches Lesebuch für Zwickau II apart M. —.60.

Sächsische Schulzeitung 1904 Nr. 51. „Ich bin überzeugt, daß vorliegendes Werk, als eines der besten seiner Art, einen Weg finden wird in viele Lehrerheime. Möge es vor allem den jungen Freunden ein treuer Führer werden." Br. Schiefer-Wilkau.

Päd. Jahresbericht 1905. „. . . Das Buch verdient warme Empfehlung!"

Bayrische Lehrerzeitung 1905 Nr. 4. „. . . Respekt vor dem päd. Streben des Verfassers u. s. Mitarbeiter!"

Fortbildungsschulunterricht.

Hilfsbuch für den Unterricht an Fortbildungsschulen von **Tischendorf** und **Marquard.**

I. Schuljahr. 2. Auflage. M. 2.40, geb. M. 2.80. Mittelpunkt des Unterrichts: Der **Schüler** und sein persönliches Leben in Beruf, Familie und Schule.

II. Schuljahr. 2. Auflage. M. 2.40, geb. M. 2.80. Mittelpunkt des Unterrichts: Lebens- und Erwerbsverhältnisse eines **jungen Mannes,** der fleißig seinem Berufe nachgeht und außerdem sein ererbtes kleines Grundstück sorgfältig und sachkundig verwaltet.

III. Schuljahr. M. 2.80, geb. M. 3.20. Mittelpunkt des Unterrichts: Lebens- und Erwerbsverhältnisse, sowie gemeinnützige Tätigkeit eines durch Fleiß, Rechtschaffenheit und Tüchtigkeit zu Ansehen und bescheidenem Wohlstand gelangenden **Bürgers.**

Preuß. Lehrerzeitung. „Gesamturteil: **hervorragend brauchbar.**"

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, eventuell auch direkt gegen Voreinsendung oder Nachnahme vom Verlage.

:: Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig ::

Evangelischer Religionsunterricht von Dr. A. Reukauf und E. Heyn.

Grundlegung und Präparationen. Unter Mitwirkung namhafter Schulmänner herausgegeben von **Dr. A. Reukauf**, Direktor der städt. Schulen in Coburg und **E. Heyn**, Oberlehrer an der Sophienschule in Hannover. — 10 Bände. Jeder Band ist einzeln käuflich.

A. Grundlegung, herausgegeben von **Dr. Reukauf:**

1. **Dr. A. Reukauf,** Grundlegung I. **Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts** in der Volksschule. 2. vermehrte Aufl. M. 1.60, gut geb. M. 2.—.
2. **W. Bittorf,** Grundlegung II. **Methodik des evangelischen Religionsunterrichts** in der Volksschule. 12 Bogen. M. 2.—, geb. M. 2.40.

B. Präparationen für die **Unterstufe,** herausgegeben von **Dr. Reukauf:**

3. a) **J. Hofmann, Jesusgeschichten;**
   b) **W. Bittorf, Erzvätergeschichten.** 3. vermehrte Auflage. 12 Bogen. Zusammen M. 2.—, gut geb. M. 2.40.

Mittelstufe, herausgegeben von **Dr. Reukauf:**

4. **G. Bauer, Urgeschichten; Mose- und Josuageschichten.** 2. verm. Auflage. 16 Bogen. M. 3.20, gut geb. M. 3.60.
5. a) **G. Bauer, Richtergeschichten;**
   b) **G. Gille, Israelitische Königsgeschichten.** 18 Bgn. 2. verm. Auflage. Zusammen M. 3.60, gut geb. M. 4.20.
6. **G. Döll, Geschichten aus dem Leben Jesu.** 30 Bogen. 2. Auflage. M. 5.80, geb. M. 6.40.

Oberstufe, herausgegeben von **Dr. Reukauf** und **E. Heyn:**

7. **E. Heyn, Geschichte des alten Bundes.** 24 Bgn. 2. Auflage. M. 4.40, geb. M. 5.—.
8. **E. Heyn, Geschichte Jesu.** 2. Auflage. 22 Bogen. M. 4.—, geb. M. 4.60.
9. **A. Reukauf** und **H. Winzer, Geschichte der Apostel.** 26 Bgn. M. 5.—, geb. M. 5.60.
10. **E. Heyn,** a) **Kirchengeschichte;**
    b) **Abschließender Katechismusunterricht.**

Zu Neueinführungen besonders empfohlen:

Religionsbücher für die Schüler von Dr. A. Reukauf und E. Heyn.

I. **Biblische Geschichten** für die **Mittelstufe.** Mit einer Karte von Palästina. 110 Seiten. M. —.40, geb. M. —.60.

II. **Lesebuch aus dem Alten Testament** für die **Oberstufe.** 95 Seiten. M. —.40, geb. M. —.60.

III. **Lesebuch aus dem Neuen Testament** für die **Oberstufe.** 138 Seiten. M. —.60, geb. M. —.80.

IV. **Kirchengeschichtliches Lesebuch. Ausgabe A für höhere Lehranstalten und zum Selbststudium.** 3 Teile.
1) Bis zur Reformation. 176 Seiten. M. 1.20, geb. M. 1.60.
2) Reformation. 109 Seiten. M. —.80, geb. M. 1.20.
3) Neuzeit.
Ausgabe B für die Oberstufe geteilter Schulen.

V. **Lesebuch für einklassige und wenig gegliederte Schulen.**

Preußische Lehrerzeitung. „Ein Präparationswerk, das eine hervorragende Geistestat bedeutet und jedem Lehrer eine Fülle von Belehrungen und Anregungen bietet." Schulinspektor E. Oppermann.

Deutscher Schulmann. „Dieses neue Präparationswerk ist unter den bisher erschienenen ähnlichen Werken das gründlichste und umfassendste."

Für Herz und Gemüt der Kleinen.

Sechsundfünfzig biblische Geschichten für die ersten vier Schuljahre in erzählend darstellender Form auf Grund Wundtscher Psychologie von **Max Paul,** Lehrer in Leipzig. 1906. 2. Auflage. Brosch. M. 2.40, geb. M. 3.—.

Bremer Schulblatt. „Soviel Freude, echte begeisterte Freude wie dies Buch, hat mir lange keines gemacht. Ich kann es gar nicht genug empfehlen. ‚Allen, die warm fühlen!' hat der Verfasser sein schönes Buch gewidmet. Wer sich zu denen zählt, der kaufe es!" H. Scharrelmann.

Deutsche Schule. „Kurz: das Buch ist eine hocherfreuliche Erscheinung, deren Lektüre und Gebrauch jedem Lehrer, besonders aber dem Religionslehrer der Unterklasse dringend ans Herz zu legen ist. Hier werden wirklich einmal ‚neue Bahnen' eingeschlagen. Und gangbare! Nicht vergessen noch darf ich zu erwähnen, daß sich der Verfasser auch als großer Kinderfreund und Kinderkenner bewährt, wie man es ja dem Buche fast auf jeder Seite anmerkt, daß es nur dem lebendigen Umgang mit den Kindern sein Dasein verdankt." E. Linde-Gotha.

Christl. Welt 1905 Nr. 19. „. . . Mag die gestrenge Pädagogik sagen, was sie will, ‚in diesem Fall sind wir die Sachverständigen', die Kinder und die Eltern; und wir sagen: Prächtig!" F. Niebergall.

Religions-methodische Werke von S. Bang, Königl. Schulinspektor.

Das Leben Jesu. Seine unterrichtliche Behandlung. Mit Lehrplänen und Entwürfen. Ein dringlicher Reformvorschlag. 4. Auflage. 15 Bogen. M. 2.40, geb. M. 2.80.

Zur Reform des Katechismus-Unterrichts. 2. Auflage. 5 Bogen. M. 1.20, geb. M. 1.50.

Das Leben unsres Heilandes. Für Schule und Haus im Wortlaut der Evangelien nach seinem geschichtlichen Verlaufe einheitlich dargestellt. 2. Auflage. 9 Bogen. M. —.60, geb. M. —.80.

Das Leben Jesu in historisch-pragmatischer Darstellung. M. 1.20, geb. M. 1.60.

Katechetische Bausteine zu christozentrischer Behandlung des I. Hauptstückes. 2. Auflage. M. 1.60, geb. M. 2.—.

Kinderstimmen aus dem Unterricht im Leben Jesu. M. 1.60, geb. M. 2.—.

Päd. Warte 1905 Nr. 7. „Bangs Schrift hat seiner Zeit viel Aufsehen erregt, viel Zustimmung, aber auch Anfeindung gefunden. Unbestritten aber ist, daß sie jedem, der sie liest, reiche Anregung bietet. Auch die neue Auflage sei daher warm empfohlen."

Lehrplan für die 2—8klassige einfache Volksschule. 1. Heft: **Religion.** Von **S. Bang,** Königl. Schulinspektor. 1906. Preis ca. M. 1.60, gut geb. M. 2.—.

In Vorbereitung: 2. Heft: **Deutsch-Unterricht.** 3. Heft: **Weltgeschichte, Erdkunde und Naturkunde.** 4. Heft: **Rechnen.**

Das deutsche Christuslied des 19. Jahrhunderts. Von Professor **Fr. Nippold, Jena.** M. 3.—, fein geb. M. 4.—.

Leipziger Lehrerzeitung. „Möge das ausgezeichnete und überaus billige Werk die Verbreitung finden, die es verdient."

Unterredungen über das I.—III. Hauptstück des lutherischen kleinen Katechismus. Mit Hervorhebung sozialpolitischen Lehrstoffs, bearbeitet von **A. Patuschka,** weil. Rektor in Schmölln. 20 Bogen. M. 3.—, geb. M. 3.60. Vom Herzogl. Altenburg. Kultusministerium empfohlen.

Herder und die deutsche christliche Gegenwart.

Aussprüche aus Herders theologischen Schriften, geordnet und beurteilt von **Ernst Heyn,** Oberlehrer in Hannover. Preis M. 2.—, gut geb. M. 2.50.

Päd. Brosamen 1905 Nr. 11. „An dem Buche kann man seine Freude haben. Die geistvollen Aussprüche Herders über Religiöses sind gut ausgewählt, übersichtlich geordnet und eindringend beurteilt." Fr. P.

Sächsische Schulzeitung 1905 Nr. 35. „. . . Das vorliegende Buch wird so zu einem unentbehrlichen Brevier für alle, denen die religiösen Kämpfe der Gegenwart naheliegen." C. M.—L.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, eventuell auch direkt gegen Voreinsendung oder Nachnahme vom Verlage.

:: Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig ::

Anleitung zur richtigen Lautbildung als Einführung in den Lese- und Schreibmechanismus.

Ausgeführte Lektionen von **A. Eichler**, Lehrer in Leipzig. Preis M. 1.60, geb. M. 2.—.

Das Werk wird zur Förderung einer lautreinen und schönen Sprache, einer wesentlichen Stütze unserer Rechtschreibung, besonders beitragen; es sei daher der freundlichen Beachtung aller Lehrer dringend empfohlen.

Preuß. Lehrerzeitung. „Wir sind der Ansicht, daß durch solche gründliche Durcharbeitung des Sprachstoffes die kleinen Schüler ungemein gefördert werden müssen. Jedenfalls ist diese ‚Anleitung' eine sehr beachtenswerte Erscheinung."
E. C.

Pädagogische Zeitung. „... Den Satz können sich alle diejenigen ins Gewissen schreiben, die durch Nebensachen Interesse schaffen und die Aufgaben des Leseunterrichts verschieben und verwischen wollen. Möge das Buch recht viel gebraucht werden, es bringt uns vorwärts."

Stoffe für den Anschauungsunterricht. Beobachtungen der Kinder in methodischen Einheiten.

Dargestellt von **Alwin Eichler.** Preis M. 1.60, gut geb. M. 2.—.

Frankfurter Schulzeitung 1905 Nr. 8. „Das Werkchen, das einen Geist der Natürlichkeit atmet und das die Hildebrandschen Gedanken ‚vom deutschen Sprachunterricht' auf seine Weise verwirklichen will, sei aufs wärmste empfohlen."
E.

Hessische Schulzeitung 1905, Nr. 51. „Ein solches Buch hat sich Rezensent schon immer gewünscht. Es behandelt nur solche Stoffe, die der Schüler der Elementarklasse wirklich gesehen, erfaßt und verstanden hat. Ich nenne nur einige: das Veilchen, die Rose, das Barfußlaufen, die Sonnenhitze usw. Im ganzen sind es 50 Objekte, die in einer geradezu meisterhaften Weise besprochen werden."

Niederschriften im Anschluß an Lesestücke. Zur Übung der Rechtschreibung u. Pflege des Ausdrucks.

Bearbeitet von **Th. Franke**, Bürgerschullehrer i. R. in Wurzen. XII und 203 Seiten. Preis M. 2.—, gut geb. M. 2.50.

Wir bieten hiermit eine neue Art von Diktaten, die außer der Rechtschreibung auch der Stilbildung wesentliche Dienste leisten soll: Niederschriften im Anschluß an Lesestücke. Der Text wird unter Einstreuung (Anknüpfung) von geeigneten Erläuterungen über Stilfragen entwickelt und dann ins Diktatheft eingetragen. Die vorliegende reichhaltige Sammlung bietet 351 Niederschriften über 203 Lesestücke, ist frei von jeder Einseitigkeit und bringt zu den wichtigsten Lesestücken meist je eine ausführliche und knappe Darstellung, oft auch eine Umbildung, wie Selbstbericht, Brief, Betrachtung. Die Sprache ist einfach, klar und frei von übeln Gewohnheiten des Papierdeutsch. Diese Niederschriften werden als gebundene Aufsätze, für die man bisher überhaupt noch keinen passenden Platz im Lehrplangefüge des Deutschunterrichts kannte, eine fühlbare Lücke zwischen Diktat und freiem Aufsatz ausfüllen und die Stilbildung an ihrem Teile nicht wenig fördern.

Der Deutschunterricht. Entwürfe und ausgeführte Lehrproben.

1. Abt.: Unterstufe. 3. Aufl. 40 Lektionen. — 2. Abt.: Mittel- und Oberstufe. 2. Aufl. 20 Lektionen.
3. Abt.: Wortkunde, Sprachpflege im Sachunterrichte, Materialien zu einer Onomatik und Phraseologie, von **Gustav Rudolph** (Dr. Rud. Schubert). à M. 2.—, geb. à M. 2.50.

Neue Pädagog. Zeitung. „... Aus dem ganzen Buche geht mit Klarheit hervor, daß der Verfasser ein tüchtiger Praktiker ist, der den Lehrern den richtigen Weg zu weisen versteht, auf dem sie in ihrem Deutschunterrichte Erfolg erzielen können."
Freie Schulzeitung. „Kauft das Buch, lest es, erquickt euch daran und lernt daraus!"

Der Anschauungs- und Sprachunterricht im 2. und 3. Schuljahre. Präparationen und Konzentrationsdurchschnitte von **H. Prüll.** 11 Bogen und 2 Tabellen. M. 2.—, gut geb. M. 2.50.

Päd. Blätter. „Das Buch verdient volle Anerkennung und Würdigung seitens der Lehrerwelt; es ist praktisch angelegt und für das Privatstudium des einzelnen sehr anregend."

Lehrplan für den Deutschen Sprachunterricht von Dr. **R. Seyfert.** Preisgekrönt. 2. Aufl. M. —.60.

Leichtfaßliche Interpunktionslehre und ihre Anwendung in der Praxis. Von **G. Döll**, Rektor in Camburg (Saale). M. —.80.

Dorfzeitung 1905. „... Ein Heftchen, sehr empfehlenswert nicht nur für die Volksschule, sondern auch für Beamten-, kaufmännische sowie jede Art höhere Schulen."

Die Normallaut-Methode.

Anschauen, Zeichnen, Lesen, Schreiben in organischer Verbindung. Methodische Einheiten und ausgeführte Lektionen von **Alwin Eichler.** 1906. Preis M. 2.—, gut geb. M. 2.50.

Die Normallaut-Methode vereinigt die Vorzüge der gegenwärtigen Lesemethoden, vermeidet deren Mängel und stellt in den Mittelpunkt des Elementarunterrichts das Kind in seiner Wechselwirkung zur Natur.

Die Erlebnisse und Beobachtungen der Schüler sind nach Gesichtspunkten geordnet, dramatisch gestaltet, in zusammenhängender, kindlicher Sprache dargestellt und mit Lautbilden, Schreiben, Lesen, Zeichnen, Singen, Spielen und Deklamieren organisch verbunden. — Da die 60 neu behandelten Themen für den Anschauungsunterricht eine reiche Fülle geeigneter Stoffe für die mündlichen und schriftlichen Aufsatzübungen bieten, da die Normallaut-Methode gestattet, die Laute der eingeführten Fibel gemäß zu ordnen, kann das Buch allen Deutsch- und allen Elementarlehrern bestens empfohlen werden.

Paul Th. Hermann:

Deutsche Aufsätze.

I. Teil für die oberen Klassen der Volksschule und für Mittelschulen. 5. Auflage. 280 Aufsätze. — II. Teil für die mittleren und unteren Klassen der Volksschule. 3. Auflage. 600 Aufsätze. Je M. 2.80, geb. M. 3.40.

Sächsische Schulzeitung. „Das altbekannte Buch wird immer dicker, so gut bekommt ihm der fleißige Lauf über den Schulbüchermarkt. Die vorliegende 4. Auflage enthält nunmehr 280 Arbeiten über 236 verschiedene Themen. Wer trotzdem noch am hellen Tage mit der Laterne nach passenden Aufsatzstoffen sucht, ist kein Diogenes."

Diktatstoffe.

Im Anschlusse an die einzelnen Unterrichtsfächer als Sprachganze. I. Teil zur Einübung und Befestigung der neuen deutschen Rechtschreibung. 635 Diktate. 10. Auflage. 16 Bgn. M. 2.—, geb. M. 2.40. — II. Teil zur Einübung und Befestigung der deutschen Satzlehre. 450 Diktate. 5. Auflage. M. 2.—, geb. M. 2.40.

Allgemeine deutsche Lehrerzeitung. „Beide Schriften — von bewährten Leipziger Schulmännern — schließen an Sprachganze aus den einzelnen Unterrichtsfächern an und sind, wie ja auch der buchhändlerische Erfolg zeigt, mit viel Nutzen für die Schule zu verwenden."

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, eventuell auch direkt gegen Voreinsendung oder Nachnahme vom Verlage.

:: Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig ::

Vor kurzem verließen die Presse:

Gesinnungsbildung für Schule und Haus.

Theoretisch und praktisch dargestellt von **Albert Schildecker,** Hauptlehrer in Adelsberg in Baden.

1906. 14 Bogen. **Preis M. 2.40, gut geb. M. 3.—.** Motto: Man lasse den Frühling Frühling sein!

Deutsche Schulpraxis 1906 Nr. 7. „Der ungemein belesene Verfasser, der sich stets einer aus- und eindrucksvollen, bilderreichen Schreibweise befleißigt, geht auf manches ein, was man in einem solchen Buche nicht erwartet hatte. Jedoch zeigt es sich immer, daß es keine Abschweifung, sondern eine gründliche Beleuchtung der Frage war. Die sozialen Schäden der Gegenwart, die das Erziehungs- und Bildungswerk so ungemein erschweren, werden gründlich erörtert und offen dargestellt. Einseitig, parteiisch befangen ist der Verfasser nicht. Stets nennt er das Kind mit dem richtigen Namen. Der Verfasser geht oft von herbartischen Gedanken aus, legt z. B. die fünf sittlichen Ideen Herbarts dar; aber niemals bindet er sich sklavisch an Lehrformen. Alles in allem, der allgemeine Teil ist anregend in hohem Grade und sticht in seiner Sonderart sehr ab von ähnlichen Darstellungen, die sich fast nie getrauen, die ausgefahrenen Geleise der Sitten-, Seelen- und Unterrichtslehre einmal zu verlassen. Der besondere Teil behandelt 57 gesinnungsbildende Unterrichtsstoffe, aber nicht nach irgendwelchen Unterrichtsschablonen, von denen Schildecker kein Freund ist. Ihm ist die Erweckung der Gesinnung die Hauptsache. Die Erläuterungen beschränken sich auf sachliche Vertiefung und auf Herausschälung der Hauptgedanken. Das der vorwärts und aufwärts strebenden deutschen Lehrerschaft gewidmete Buch möge vielen Lehrern ein Ansporn und eine Handreichung werden, die so notwendige Gesinnungsbildung noch mehr als bisher zu pflegen." F.

Vorschläge zur Reform der Lehrerbildung.

Von Dr. Richard Seyfert.

Preis M. —.80.

Georg Heydner i. d. Freien Bayrischen Schulzeitung 1906 Nr. 1. „. . . Dr. Seyferts Schrift über die Reform der Lehrerbildung, die beste, die wir neben Dr. Andreaes Schrift besitzen, dürfte für Sachsens Lehrerbildung dieselbe Bedeutung gewinnen, die im Jahre 1864 der Chemnitzer Vortrag von Dittes hatte. Seyferts Vorschläge knüpfen an das Bestehende an, sind maßvoll, wohlbegründet und auch ohne große Kosten durchführbar, wie der Verfasser überzeugend nachweist. Für die Lehrerschaft Deutschlands aber dürfte es sich empfehlen, die Vorschläge Seyferts zu den ihrigen zu machen."

Die Unterrichtslektion als didaktische Kunstform.

Praktische Ratschläge und Proben für die Alltagsarbeit und für Lehrproben von Dr. **Richard Seyfert,** Seminaroberlehrer.

2. durchgesehene Auflage. 241 Seiten. M. 2.40, fein geb. M. 3.—.

Bayrische Lehrerzeitung. „. . . Diese treffliche, aus der praktischen Schularbeit hervorgegangene Schrift wird dem Lehrer ein vorzüglicher Wegweiser zu einem anschaulichen, psychologischen und erfolgreichen Unterricht sein."

Deutsche Schule. „Überall viel Treffliches und Feines! Der zweite Teil bringt ‚Praktische Versuche', nämlich eine Reihe von ausgeführten Lektionen, die den Vorzug haben, daß sie sorgfältig ausgearbeitet und praktisch erprobt worden sind. So wird das Buch dem Suchenden, dem Ringenden nicht nur, wie der Verfasser wünscht, ein wenig, sondern ein gut Teil zu helfen geeignet sein."

Untersuchungen über die Kindheit.

Psychologische Abhandlungen für Lehrer und gebildete Eltern. Von Dr. **James Sully,** Professor.

Aus dem Englischen übertragen von Dr. **J. Stimpfl,** Königl. Seminarlehrer.

Mit 121 Abbildungen im Text. 2. vermehrte Auflage. 24 Bogen stark. M. 4.—, fein geb. M. 4,80.

Schlesische Schulzeitung. „Möchte sich jeder Kollege dieses Werk anschaffen."

Die Entwicklung des Kindes · Vererbung und Umwelt.

Von Nathan Oppenheim.

Konsultierender Arzt für die Kinderabteilung am Berg Sinai-Hospital in New York.

Nach dem englischen Original mit Erlaubnis des Verfassers übersetzt von **Berta Gaßner.**

Mit Vorbemerkungen von Dr. phil. **Wilhelm Ament.**

Preis M. 3.—, fein geb. M. 3.80.

Schulpflege 1906 Nr. 10. „. . . Dem Pädagogen von Beruf bedeutet die gründliche, vielseitige, aber eindeutige Schrift eine beachtenswerte Mahnung zur Erarbeitung einer immer tieferen Kenntnis der Kindesseele."

Der Schulfreund 1906 Nr. 1. „. . . Es wird keinem Erzieher schaden, vorliegende Schrift zu lesen; denn sein Gesichtskreis wird dadurch erweitert und sein Idealismus ganz unerwartet gekräftigt."

Als wertvolle Ergänzung jedes Lehrerlesezirkels sei empfohlen:

Deutsche Schulpraxis.

Wochenblatt für Praxis, Geschichte und Literatur der Erziehung und des Unterrichts.

Gratisbeilagen: **„Pädagogischer Führer"** (jährlich 8 Nr.), **Pädagogisch-psychologische Studien** (12 Nr.) u. **„Lehrmittelschau"** (3 Nr.) Herausgeber **Dr. R. Seyfert,** Annaberg i. Erzg. Begründet durch **Ernst Wunderlich.** 26. Jahrgang. Erscheint jeden Sonntag. Vierteljährlich M. 1.60. Probenummern gratis. Jahrgang 1885—1890 à M. 3.—, fein geb. à M. 4.—. Jahrgang 1891—1904 à M. 5.—, fein geb. à M. 6.—.

Inhaltsverzeichnis der „Deutschen Schulpraxis" Jahrgang I—XIV (1881—1894). Preis 30 Pf.

Freie Schulzeitung 1906 Nr. 19. „. . . Einer Empfehlung für Lehrer und Lesezirkel bedarf das Blatt nicht; es empfiehlt sich selbst."

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, eventuell auch direkt gegen Voreinsendung oder Nachnahme vom Verlage.

:: Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig ::

Schiller und die Kunsterzieher. Von Paul Schulze-Berghof.

Preis M. 2.—, fein gebunden M. 2.50.

Neue Pädagog. Zeitung 1905 Nr. 31. „Eine grundlegende Arbeit für die Erziehung überhaupt. Wer da selbst fühlt, wie unsere Pädagogik mit all ihrem intellektuellen Ballast auf einen verkehrten Weg geraten ist, nehme dies Buch zur Hand, um neue Ideen für eine psychologisch-ästhetisch-ethische Bildung unserer Kinder zu schöpfen." — r —

Hamburger Nachrichten 1905. „. . Das Buch enthält soviel des Anregenden in Theorie wie Praxis, daß jeder, der sich für die Frage unserer Jugenderziehung interessiert, danach greifen wird. Vor allem wird dies Werk allen jenen willkommen sein, die sich endlich Klarheit über die vielumstrittene Frage der künstlerischen Erziehung verschaffen wollen."

Bewußtes Deutschtum.

Weg zur bodenständigen Kultur. ▫ Bausteine und Streiflichter. Von Emil Pilz.

Preis: 8 Bogen stark M. 1.40, gut geb. M. 1.80.

Grazer Tagblatt vom 28. 1. 1906. „. . . Mit diesen gewichtigen Worten beginnt der Verfasser vorliegender Schrift seine höchst lesenswerten Darlegungen. Sie wenden sich an alle, denen die Pflege eines weitausschauenden und dabei willensstarken Deutschtums am Herzen liegt. Er spricht von den sogenannten Imponderabilien, die zutiefst in der deutschen Volksseele liegen, von der zielbewußten Schulung unserer Volksgenossen zum Deutschtum als sittlicher und materieller Kraftquelle, also von Dingen, die uns Südmärkern sehr nahe angehen. Der Verfasser bespricht diese „Imponderabilien" in zwölf Kapiteln, aus denen das sechste („Praktischer Patriotismus") und achte („Deutsche Erziehung") die wichtigsten sind und von denen es zu wünschen wäre, daß sie Gemeingut der weitesten völkischen Kreise würden, damit nicht länger die philisterhafte Kleingeisterei der „Hemmschuh und die Vogelscheuche" des Deutschtums blieben. Wir wünschen deshalb dem Büchlein die weiteste Verbreitung."

Wie leiten wir unsere Schüler im Unterricht zum selbständigen Arbeiten an?

Anregungen und Gesichtspunkte.

Von Ernst Lüttge. 1906. Preis M. —.50.

Deutsche Bildung — Deutsche Erziehung

Eine Streitschrift von Prof. Paul Förster.

1906. Preis ca. M. 1.60, gut geb. M. 2.—

Psychologie der Kindheit.

Eine Gesamtdarstellung der Kinderpsychologie für Seminaristen, Studierende und Lehrer. Von Dr. Frederic Tracy, Professor. Nach der 4. Auflage des Originals. Von Dr. J. Stimpfl, Kgl. Seminarlehrer zu Bamberg. Mit 28 Abbildungen im Text. 11 Bogen stark. M. 2.—, geb. M. 2.40.

Der Inhalt gliedert sich in 6 Kapitel: Die Sinne. Der Verstand. Die Gefühle. Der Wille. Die Sprache. Die ästhetischen, moralischen und religiösen Vorstellungen.

Beobachtungen und Betrachtungen

über die Entwicklung der Intelligenz und der Sprache bei den Kindern. Von Prof. E. Egger. Nach der 5. Auflage übersetzt von Hildegard Gaßner. Mit einer Einleitung von Dr. Wilh. Ament. M. 1.20, geb. M. 1.60.

Repertorium der Pädagogik. „. . . Die Schrift ist ein interessanter Beitrag zur Kinderpsychologie."

Handbuch der Psychologie für Lehrer.

Eine Gesamtdarstellung der pädagogischen Psychologie für Lehrer und Studierende von Dr. James Sully, Professor. Nach der 4. Auflage des Originals. Von Dr. J. Stimpfl, Kgl. Seminarlehrer. 29 Bogen stark. M. 4.—, geb. M. 4.80.

„Weit bessere Dienste leistet hier das recht gut übersetzte Buch von Sully."

Rektor Ufer in der Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane. Band XXII. Heft 6.

Die Entwicklung von Sprechen und Denken beim Kinde.

Mit Kurven und Zeichnungen. Von Dr. Wilh. Ament. 13 Bgn. M. 2.40, geb. M. 2.80.

Deutsche Schule. „Aments Arbeit ist ihrem Inhalte nach ein bedeutender Fortschritt der Wissenschaft. Ihre Hauptbedeutung liegt in der konsequenten Festhaltung kritisch herausgearbeiteter methodischer Prinzipien."

Gewerbliche Kinderarbeit in Erziehungsanstalten. —

Eine Reform im Sinne des Reichsgesetzes betreffend Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben?

Von Konrad Agahd. M. —.80.

Deutsche Schule 1905 Heft 6. „Der bekannte Kämpfer für den Kinderschutz leuchtet mit dieser Broschüre in ein Gebiet hinein, das, nach den mitgeteilten Tatsachen zu urteilen, einer Reform dringend bedürftig ist." Pr.

Sächsische Schulzeitung 1905 Nr. 35. „Wir machen die Kollegen in Stadt und Land auf das aus warmem Herzen für die Jugend geschriebene Werkchen des bekannten Verfassers ganz besonders aufmerksam. Wer es gelesen hat, wird ein treuer Kampfgenosse Agahds werden. Wir wünschen dieser Schrift die weiteste Verbreitung."

Praxis der Volksschule 1905 Nr. 8. „Diese kleine Schrift des verdienstvollen Anwaltes der Arbeiterbataillone der Unmündigen sähen wir gern in den Händen aller, die an Erziehungsanstalten wirken, sowie aller derer, die es mit unserem Volke in Wahrheit wohl meinen."

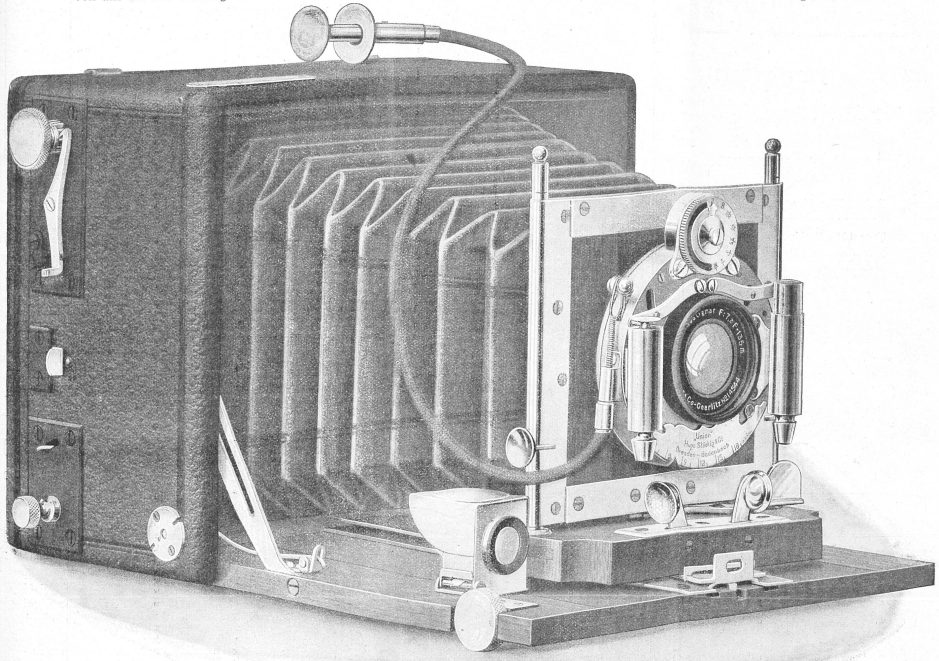
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, eventuell auch direkt gegen Voreinsendung oder Nachnahme vom Verlage.

Zweiverschluss-Camera „UNION 27“. Modell 1906.

Im Jahre 1903 wurde dieser ausserordentlich vielseitige Apparat als

„Camera der Zukunft“

von uns auf den Markt gebracht. Jetzt drucken uns eine ganze Anzahl Firmen diese Bezeichnung, sowie die Beschreibung nach.



9×12: 16×12×8 cm. Gew. 1000 g. Diese epochemachende Camera besitzt folgende Einrichtungen: **13×18:** 24×17×10 cm. Gew. 1800 g.

1. Vor der Platte zweiwelliger patentierten Schlitzverschluss, von aussen auf jede beliebige Schlitzbreite verstellbar, Belichtungen bis 1/1000 Sekunde ermöglichend, mit Geschwindigkeitsregulierung und Skala. 2. Vorn Automatik-Verschluss, immer gespannt, beliebig lange Zeit- sowie Momentaufnahmen bis 1/100 Sekunde gestattend. 3. Mechanische u. Fingerdruckauslösung. 4. Umklappbaren Kastensucher. 5. Mattscheibe. 6. Einstellskala. 7. Doppelten Auszug. 8. Hoch- und Seitenverschiebung des Objektivteiles. 9. Bodenmuttern für Hoch- und Querauffnahmen zur Stativverwendung. 10. Prima Lederbalgen. 11. Mitteist Zahntrieb verstellbaren Laufboden. 12. Unverletzbaren, schwarzen Bezug. 13. Irisblende. 14. Abschraubbares Objektiv, behufs Verwendung in anderen Cameras. 15. Auswechselbares Objektivbrett. 16. Ledertraghenkel. 17. Drehbare Arretierfeder für Unendlichkeitsstellung. 18. Doppelten Balgausreichend, um mit der Hinterlinse der Anastigmate allein zu arbeiten. 19. Auf den Vorhang aufschablonierte Geschwindigkeitstabelle. 20. Anstatt der üblichen Gummiballauslösung wird eine unverwüstliche, keinem Klimaeinfluss unterliegende patentierte Drahtauslösung montiert. 21. Auf Wunsch wird Stereoskop-Einrichtung mitgeliefert.

Diese bildsaubere, aus gutem Mahagoniholz gearbeitete Camera stellt 3 Apparate in einem dar:

I. Vermöge des Schlitzverschlusses sind die bekannten Sportaufnahmen ausführbar (Goerz-Anschütz Klapp-Camera).

II. Infolge der anderen Einrichtungen: Automatik-Verschluss, langer Auszug, Mattscheibe usw. kann jede erdenkliche andere Aufnahme gemacht werden: Porträts, Gruppen, Blitzlicht, Landschaften, Maschinen usw. (Komb. Hand- und Stativ-Camera).

III. Stereoskop-Einrichtung kann ebenfalls mitgeliefert werden. „Union 27“ ist sonach auch eine Stereoskop-Camera.

Im Preise inbegriffen ist ein Etui mit 3 der beliebten dünnen Metallkassetten für Trockenplatten. An die Camera passt sowohl unsere Rollfilm- als auch unsere Wechselkassette, sowie Flachfilmadapter. Die Einrichtungen der Camera 27 ermöglichen jede Aufnahme. Adaptiert werden nur lichtstarke Anastigmate, da bei billiger Optik die Vorteile des Schlitzverschlusses nicht zur Geltung kommen würden. Die infolge der guten Gläser erzielten, geschnitten scharfen Bilder vertragen jede Vergrösserung.

Preise und Lieferungsbedingungen:

	Grösse cm	Ohne Ausrüst. Fr.	Mit Ausrüst. Fr.	Raten Fr.
a) Mit Aristostigmat F:6,8 No. 0 von H. Meyer & Co., Görlitz	9×12	200.—	220.—	10.—
„ „ F:6,8 No. 2 „ „ „ „	13×18	338.—	365.50	15.—
b. Mit Aristostigmat F:5,5 No. 0 von H. Meyer & Co., Görlitz	9×12	219.—	239.—	10.—
„ „ F:5,5 No. 2 „ „ „ „	13×18	364.—	396.50	20.—
c. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Dagor“ III 0 F:6,8	9×12	288.—	308.—	15.—
„ „ „ „ III 2 F:6,8	13×18	419.—	446.50	20.—
d. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Celor“ Typ. B I b 0 F:4,8	9×12	294.—	314.—	15.—
„ „ „ „ „ „ B I b 2 F:4,8	13×18	438.—	465.50	20.—
Rollfilmkassette	9×12	36.—		
do.	13×18	48.—		
Flachfilm-Packadapter	9×12	11.—		
do.	13×18	20.75		
Stereoskop-Einrichtung extra:				
2 ident. Aristostigmate F:6,8 No. 00 bez. No. 0 v. H. Meyer & Co., Görlitz in Stereo-Automatikverschluss für Zeit und Moment	9×12	206.—		10.—
	13×18	225.—		10.—
Extra-Kassetten 3 Stück im Etui 9×12 Fr. 4.50 / „ „ „ „ 13×18 „ 6.75 } netto.				

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

(Kleine Abweichungen von den Abbildungen bleiben vorbehalten, da fortgesetzt Verbesserungen erstrebt werden.)

Eine kompl. Ausrüstung umfasst: **1 prima 3teiliges, poliert. Stativ, automat. schliessend** (bei Flachcamera 36 ein **4 teiliges Metallstativ**) — 1 Dunkelzimmerlampe — 3 Papiermachéschalen (zum Entwickeln, Fixieren und Vergolden) — 1 Kopierrahmen — 1 Trockenständer — 1 Dtzd. „Union“-Platten bezw. 1 Rolle Films — 1 Patrone Entwickler — 1 Patrone Fixiersalz — 1 Patrone Tonfixierbad — 1 Paket Aristopapier — 25 Kartons — 1 Tube „Union“-Klebmittel nebst Pinsel — 1 Glasmensur — 1 Einstelldecke.

Wir bitten zu beachten, dass wir ein **poliertes 3teiliges** Stativ (Ladenpreis Fr. 12.—) zur Ausrüstung geben, kein gebeistes 2teiliges Kanalstativ für Fr. 3.—.

Bestellschein.

IV — Nichtgewünschtes streichen.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit unter Bezugnahme auf den der Zeitschrift ..... beigefügten Prospekt bei dem **Camera-Grossvertrieb „UNION“, Hugo Stöckig & Co., Zürich I**

1 photogr. Apparat „UNION“ No. ..... Plattengrösse ..... mit/ohne Ausrüstung zum Preise von Fr. .....

1 Goerz Triéder-Binocle No. ..... zum Preise von Fr. .....

Wünscht Lieferung baldmöglichst ab Zürich und verpflichtet sich, vom 1. ..... 190..... einmonatlich Fr. ..... franko an die liefernde Firma zu zahlen. Erfüllungsort für beide Teile ist Zürich. Nichtzahlung von 3 Einmonatsraten hebt die Vergünstigung der Teilzahlung auf. Die liefernde Handlung bleibt Eigentümerin der Lieferung, bis alles bezahlt ist.

Vor- u. Zunamen: .....

Stand: .....

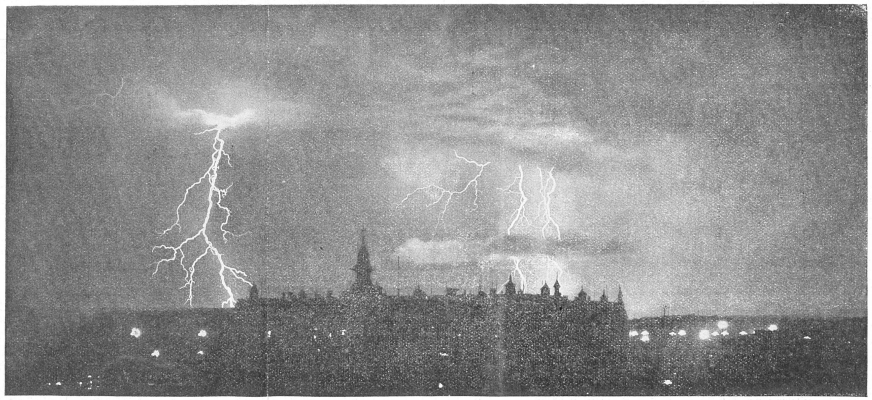
Aufgabe von Referenzen erwünscht: .....

Datum: .....

Ort u. Strasse: .....

Bahnstation: ..... *Poststation:* .....

Wir bitten den Bestellschein auszuschneiden, Anfangszahltermin, Unterschrift usw. deutlich mit Tinte einzuschreiben und an uns einzusenden.



Seltene Blitzaufnahme. Objektiv: Meyers Aristostigmat F:6,8.

Nur noch Vollanastigmate.

Landschaftslinsen, Periskope, Aplanate sind unvollkommene Objektive, sie sind entweder lichtschwach oder sie geben keine Randschärfe. Ein vollkommenes Universalinstrument ist nur der Vollanastigmat, den eine gute optische Anstalt mit eigenem Namen deckt. Das Wort Anastigmat ist vogelfrei, deshalb weise man alle Anastigmate zurück, die unter Decknamen angeboten werden. Wir montieren nur Doppel-Anastigmate von C. P. Goerz, Berlin und Aristostigmate von Hugo Meyer & Co., Görlitz, also Vollanastigmate von Weltruf. „Union“-Cameras sind nach wie vor das führende Fabrikat, sie werden seit 6 Jahren ausschliesslich von einer Aktiengesellschaft (ca. 300 Arbeiter) fabriziert. Lieferung

gegen monatliche Zahlungen, ohne Anzahlung, bei Barzahlung 10% Nachlass.

Camera-Grossvertrieb „UNION“, Hugo Stöckig & Co., ZÜRICH I, Gessnerallee 52.

Grösste Fachfirma mit ausschliesslichem Amateur-Verkehr.

Eine praktische Anleitung zur Erlernung der Photographie wird jedem Apparat unberechnet beigegeben. **Jeder Apparat wird vor Versand peinlich geprüft.**

Ganz besonders zu beachten!

Cameras mit gleicher Beschreibung können in der Ausführung grundverschieden sein. Unsere Beschreibungen sind schon oft wörtlich nachgedruckt worden. Werden Ansichtssendungen von uns und anderen Firmen, einerlei welchen, gefordert, erhalten wir den Auftrag.

„Union 36.“

Die Camera der Bequemen!

Unser neuester Apparat:

Rocktaschen-Flachcamera „Union 36“.

Spezialapparat für Tageslicht-Packfilms 8×10½ cm, auch für Trockenplatten 9×12 cm.

Doppelter Auszug: 27 cm lang. Gewicht: ca. 550 g. Grösse ca. 2½×11×15 cm.

Auf das Format einer Brieftasche zusammengedrängt, besitzt die Camera dennoch absolute Stabilität, an Eleganz und Solidität kann sie nicht übertroffen werden. „Union 36“ ist eine wirkliche Taschen-Camera, sind die Aufnahmen gemacht, verschwindet der Apparat in irgend einer Tasche und nichts erinnert mehr an den „photographischen“ Ausflug, alles lästige Schleppen fällt weg. Der Apparat trägt nicht mehr auf, als eine gewöhnliche Brieftasche, er leistet aber trotzdem dasselbe, als drei- und viermal schwerere und grössere Apparate. In Verbindung mit einem Packfilm-Adapter für 12 Aufnahmen (125 g schwer, Grösse: 1½×9×13½ cm) ist der Apparat das, was viele Amateure schon lange vergeblich gesucht haben: Ein ernster Apparat, wirklich unauffällig und wirklich bequem in der Kleidertasche mitführbar. Man vergegenwärtige sich nur die Maasse: ca. 2½ cm stark, 11 cm breit, 15 cm hoch. „Union 36“ wird mit Vorliebe von Amateuren gekauft, die schon Dutzende von Apparaten besessen haben und die ein bequemes Mitführen zu schätzen wissen. Die Ausrüstung für die Flachcamera erhält ein 4teiliges Metallröhrenstativ.

1. Maroquin-Lederbezug — 2. Lederbalgen — 3. Aluminium-Laufboden — 4. Metallteile stark vernickelt — 5. Zahntrieb — 6. Doppelten, 27 cm langen Auszug, zur Verwendung der Hinterlinse ausreichend — 7. Bodenmuttern für Hoch- und Queraufnahmen — 8. Hoch- und Seitenverschiebung des Objektivteiles — 9. Einstellskala für alle Entfernungen — 10. Unendlichkeits-Arretierung — 11. Lichtkappe — 12. Unzerbrechliche Celluloid-Visierscheibe (ein besonderer Mattscheibenrahmen daher nicht nötig) — 13. Newton-Sucher mit Diopter (richten sich beim Oeffnen der Camera selbsttätig auf und verschwinden beim Schliessen automatisch im Camera-Innern, D. R.-P.) — 14. Sektorenverschluss für Zeit- und Momentaufnahmen bis zu 1/300 Sekunde — 15. Unverwüstliche Patent-Drahtauslösung — 16. Irisblende.

Preise

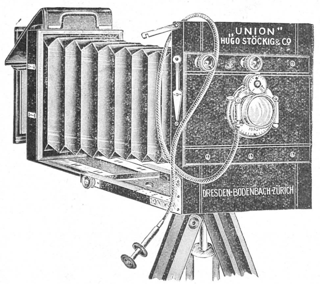
inkl. Filmpackadapter, sowie 3 Metallkassetten im Etui:	Ohne Ausrüstung Fr.	Mit Ausrüstung Fr.	Raten Fr.
Mit Aristostigmat F:6,8 No. 0 von Hugo Meyer & Co., Görlitz	206.—	226.—	10.—
„ Aristostigmat F:5,5 No. 0 von Hugo Meyer & Co., Görlitz	225.—	245.—	10.—
„ Goerz Dopp.-Anast. „Dagor“ F:6,8 No. 0	256.—	276.—	15.—
„ „ „ „Celor“ F:4,8 No. 0	268.—	283.—	15.—

Anschiebbarer Schlitzverschluss für Zeit und Moment, regulierbar bis 1/300 Sekunde, Fr. **62.50**. (Gew. 200 g. Dim. 1,8×11×15,5 cm.)

Nur noch **Voll**anastigmate.

Auf Wunsch können wir in fast jedem Orte Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz Referenzen nennen.

Nur noch **Voll**anastigmate.



Die Beschreibung dieser Camera ist von einer Anzahl Firmen wörtlich nachgedruckt worden.

Stativ-Camera „Union 1"

13×18 Grösse 7,5×17,5×22 cm. Gew. 1,5 kg. Kass. 0,9 kg.
18×24 „ 11×25 ×30 „ „ 2,4 „ „ 1,3 „

Sehr viel gekaufte, gediegene und kleinste Camera dieser Art, für Sport- und Berufszwecke, für vielseitiges, genauestes Arbeiten. Bei Benützung von Kasseteneinlagen auch für beliebig kleinere Plattenformate verwendbar.

Aus echt Nussbaumholz, poliert, absolut widerstandsfähig gegen jeden Witterungseinfluss – Reiche Messingbeschläge – Nach 2 Seiten verschiebbares Objektivteil – Konischen Kalikobalg mit Lederecken – Visierscheibenteil, verstellbar für Hoch- und Queraufnahmen – Doppelten Bodenauszug mit doppeltem Zahntriebwerk und Feststellknopf – Bodenmutter – Lotzeiger – Wasserwage – 3 Doppelkassetten, echt Nussbaum, numeriert, Fokusfeder mit Umlegeschieber, mit undurchlässigem, imprägnierten Stoff ausgelegt, der vollkommenen Schutz gegen Verderben der Platten bei längerem Liegen in den Kassetten bietet – Patentierten Union-Verschluss für Zeit und Moment, mechanisch und durch Fingerdruck ohne jede Erschütterung auslösbar, mit genauer Sekundenregulierung und Irisblende.

Preise und Lieferungsbedingungen:

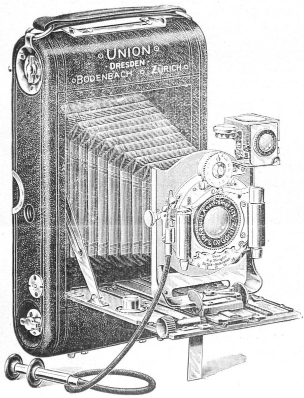
	Grösse cm	Ohne Ausrüst. Fr.	Mit Ausrüst. Fr.	Raten Fr.
a. Mit Aristostigmat F:6,8 No. 2 bezw. No. 4 v. Hugo Meyer & Co., Görlitz	13×18	206.—	233.50	**10.—**
	18×24	325.—	357.—	**15.—**
b. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Dagor" Serie III/2 bezw. III/4, F:6,8	13×18	288.—	315.50	**15.—**
	18×24	413.—	445.—	**20.—**

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

„Union 25, 26, 32."

Cameras in der Art nebenstehender Abbildung sind hauptsächlich für Verwendung von Rollfilms bestimmt, doch lassen sich in allen 3 Modellen auch Platten verwenden. Unsere 3 Apparate zeichnen sich vor dem ausländischen Fabrikat durch eine saubere Arbeit aus.

Einheitlich besitzen die 3 Apparate 25, 26 und 32 folgendes:
Neues Rundformat – Schwarzen Rindleder-Bezug – Lederbalg – Sucher – 2 Bodenmuttern für Hoch- und Queraufnahmen – Metallführungen – Horizontale u. vertikale Verstellbarkeit des Objektivteiles – Objektiveinstellung auf alle Entfernungen – Doppelfalze – Tragriemen – Vernickelte Metallteile – Stütze für Hoch- und Queraufnahmen – Patent., immer gespannten Automatikverschluss, beliebig lange Zeit- und Momentaufnahmen bis 1/100 Sekunde gestattend – Auslösung des Verschlusses durch Fingerdruck oder mechanisch durch unsere neue, unverwüstliche, patentierte Drahtauslösung – Irisblende.



„Union 25" als Modell I,

für Filmspulen 8×10½ cm (3¼×4¼ engl. Zoll) (8,3×10,8 cm) u. Glaspl. 9×12 cm.
Grösse 19×11½×4 cm. Gewicht 700 g.
Konstruiert wie oben beschrieben, besonders gekennzeichnet durch reichliche Verwendung von stark vernickeltem Metall und festem Aluminiumlaufboden

Preise und Lieferungsbedingungen:	Ohne Ausrüst. Fr.	Mit Ausrüst. Fr.	Raten Fr.
a. Mit Aristostigmat F:6,8 No. 0 von Hugo Meyer & Co., Görlitz	181.—	201.—	**10.—**
b. Mit Aristostigmat F:5,5 No. 0 von Hugo Meyer & Co., Görlitz	200.—	220.—	**10.—**
c. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Dagor" Serie III/0 F:6,8	241.—	261.—	**15.—**
d. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Celor" Typ. BIb No 0 F:4,8	247.—	267.—	**15.—**

Visierscheibeneinrichtung mit Lichtkappe und 3 Metallkassetten 9×12 in Etui Fr. 9.50. Adapter für Vidilfilms Fr. 6.25.
Anschiebbarer Schlitzverschluss für Zeit und Moment, regulierbar bis 1/2500 Sek., Fr. 62.50. **Bei Barzahlung 10% Nachlass.**

„Union 26" als Modell II,

für Rollfilms 10×12½ cm und Glasplatten 9×12 cm. Grösse: 21×12×5 cm. Gewicht: 1000 g.
Konstruiert wie oben beschrieben, besonders gekennzeichnet durch einen mittelst Zahntrieb verstellbaren Laufboden u. doppelten, 28 cm langen Auszug (Hinterlinse allein benutzbar), anstatt Sucher ist Visier angebracht.

Preise und Lieferungsbedingungen:	Ohne Ausrüst. Fr.	Mit Ausrüst. Fr.	Raten Fr.
a. Mit Aristostigmat F:6,8 No. 1a. von Hugo Meyer & Co., Görlitz	244.—	264.—	**12.—**
b. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Dagor" Serie III/I F:6,8	313.—	333.—	**15.—**

Visierscheibeneinrichtung mit Einstell-Lichtkappe und 3 Metallkass. 9×12 in Etui Fr. 9.50. Adapter für Vidilfilms Fr. 6.25.
Anschiebbarer Schlitzverschluss für Zeit und Moment, regulierbar bis 1/2500 Sek., Fr. 62.50. **Bei Barzahlung 10% Nachlass.**

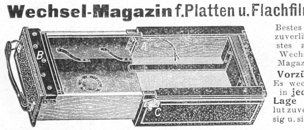
„Union 32" als Modell IV,

Luxus-Camera f. Filmsp. 8×10½ cm (8,3×10,8) u. Glaspl. 9×12 cm. Grösse: 4×11×20 cm. Gewicht: 850 g. Auszug: ca. 25 cm.
Konstruiert wie Union 25, nur trotz ihrer Dünne mit 3fachem Auszug versehen, der Verwendung der Hinterlinse gestattet. Drehbarer Brillantsucher mit Libelle. Ein meisterhaft gebauter, eleganter Apparat.

Preise und Lieferungsbedingungen:	Ohne Ausrüst. Fr.	Mit Ausrüst. Fr.	Raten Fr.
a. Mit Aristostigmat F:6,8 No. 0 von Hugo Meyer & Co., Görlitz	219.—	239.—	**10.—**
b. Mit Aristostigmat F:5,5 No. 0 von Hugo Meyer & Co., Görlitz	238.—	258.—	**12.—**
c. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Dagor" III/0 F:6,8	275.—	295.—	**15.—**
d. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Celor" Typ. B. I b/0 F:4,8	281.—	301.—	**15.—**

Visierscheibeneinrichtung mit Einstell-Lichtkappe und 3 Metallkass. 9×12 in Etui Fr. 11.25. Adapter für Vidilfilms Fr. 6.25.
Anschiebbarer Schlitzverschluss für Zeit und Moment, regulierbar bis 1/2500 Sek., Fr. 62.50. **Bei Barzahlung 10% Nachlass.**

Wechsel-Magazin f. Platten u. Flachfilms.



Bestes und zuverlässigstes aller Wechsel-Magazine.
Vorzüge: Es wechselt in **jeder Lage** absolut zuverlässig u. sicher.

	Grösse cm	Preis Fr.
Für 12 Platten oder 24 Planfilms	9×12	54.—
	13×18	103.—

24 Blech-Kass. f. Planfilms i. Grösse 9×12 Fr. 11.25, 13×18 Fr. 15.— extra.

	Grösse cm	Preis Fr.
Für 6 Platten oder 12 Planfilms	9×12	45.—
	13×18	82.50

12 Blech-Kass. f. Planfilms i. Grösse 9×12 Fr. 5.75, 13×18 Fr. 7.50 extra.
Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Tageslicht-Rollfilm-Kassette.

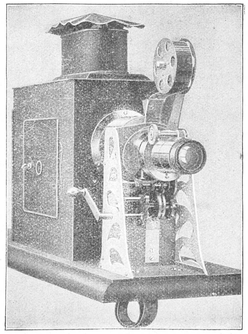
Unentbehrlich für die Reise.

Grösse cm	Preis Fr.
9×12	36.—
13×18	48.—
9×18	45.—

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Packfilm-Adapter

(mit Aluminiumschieber)
zum Laden u. Entladen bei Tageslicht, gestattet die Verwendung von **Tageslicht-Flachfilm-Packungen** passend für Camera 7, 27 u. 37
Preis in Grösse 9×12 Fr. 11.—. Gew.: 140 g. Dim.: 1,8×12×16 cm.
Preis in Grösse 13×18 Fr. 20.75. Gew.: 290 g. Dim.: 2×17½×23 cm.
Bei Barzahlung 10% Nachlass.



Modell I

Kretzschmar-Kinematograph.

Ein gelöstes Problem.

Unzählig sind die Versuche, einen Kinematographen zu konstruieren, den sich jeder anschaffen und handhaben kann. In glänzender Weise wird dieses Problem durch den Kretzschmar-Kinematograph gelöst. Jedermann kann jetzt kinematographieren, ebenso packend wie in Berufsschaustellungen.

		Raten
Modell I, nur für Projektion, inkl. Projektions-Laterne	Fr. 160.—	Fr. **10.—**
Modell II, für Aufnahme der Reihenbilder, Herstellung der Diapositivfims, sowie für Projektion	„ 244.—	„ **15.—**

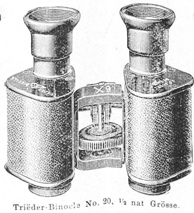
Bei Barzahlung 10% Nachlass.
Man verlange Sonder-Katalog über Kretzschmar-Kinematographen.

Goerz' Triëder-Binocles.

Einen Weltruf haben sich Goerz-Triëder-Binocles errungen und über 65000 dieser Prismenfernrohre haben ihren Weg in alle Weltteile genommen.

Der Tourist, der Sportsmann, der Theaterbesucher, der Jagdliebhaber, sie alle zählen zu den Freunden dieser Ferngläser.

Die Armeen der bedeutendsten Militärstaaten der Erde, wir nennen Deutschland, Russland, Italien, Schweden, Dänemark,



Triëder-Binocle No. 20, ½ nat Grösse.

Holland, Portugal, Griechenland, Türkei, Japan, Chile, haben das Goerz-Triëder Binocle offiziell eingeführt, resp. zur Benutzung empfohlen.

Wie die Kreise des in das Wasser geworfenen Steines grösser und immer grösser werden, so erhöht jedes Goerz-Triëder-Binocle den Ruf dieses Fabrikates und schafft neue Anhänger und Interessenten.

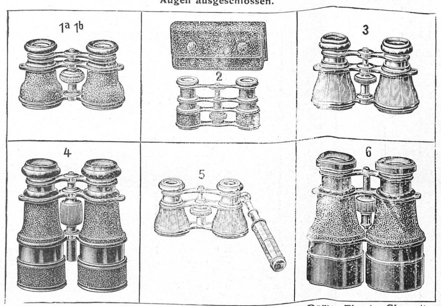
Preise und Lieferungsbedingungen:

Bezeichnung	Vergrösserung	Gewicht g	Preis inkl. Etui Fr.	Raten Fr.	Winke für die Auswahl
Triëder-Binocle „Fago" Spezial-Modell für Theater a)	2½ mal	160	137.50	8.–	Ein Prismenrohr kleinsten Formats, besitzt die allgemeinen grossen Vorzüge der Prismenrohre und ist ausserdem für den **Theatergebrauch** besonders konstruiert. Gewährt einen **viermal** besseren Überblick als andere Operngucker, hat in jeder Westentasche Platz (Höhe 58, Breite 78 mm), sieht selbst in der kleinsten Damenhand zierlich aus. Ist natürlich auch im Freien zu gebrauchen.
b)	3 mal	160	151.—	8 —	
Triëder-Binocle No. **10**	3 mal	340	158.—	10 —	Geeignet für **Theater, Jagd, Rennen, Reise,** wo neben grosser Lichtstärke vor allem grosses Gesichtsfeld verlangt wird.
Triëder-Binocle No. **20**	6 mal	390	180.—	10 —	**„Universal-Binocle",** da die 6× Vergrösserung und die sonstigen optischen Eigenschaften desselben die vielseitigste Verwendung gestatten. Es eignet sich sowohl für **Theater** und **Reise,** als auch zu **Militär-** und **Marinezwecken, Jagd, Sport** etc.
Triëder-Binocle No. **30**	9 mal	450	200.—	10.—	Für **Militär, Marine, Regatten, Reise.** Für Theater, Jagd, Rennen ist die Vergrösserung etwas zu stark.
Triëder-Binocle No. **40**	12 mal	510	261.—	15 —	Infolge seiner starken Vergrösserung da zu benutzen, wo das Erkennen auf sehr grosse Entfernungen in Frage kommt. Also für **Militär, Marine, Regatten, Reise,** dagegen für Theater, Jagd und Rennen nicht zu empfehlen.
Triëder-Binocle Jagdglas „Pernox"	6 mal	570	241.—	12.—	Besitzt eine **enorme Lichtstärke.** Dunkelheit, Nebel etc., die auf der Birsch den Wert gewöhnlicher Prismengläser beeinträchtigen, sind für die Verwendbarkeit des Goerz Pernox kein Hindernis. Bei normalen Lichtverhältnissen ist „Pernox" natürlich erst recht verwendbar. Es eignet sich zum Gebrauch auf der Birsch, beim Sport, Regatten, Reise, sowie für Militär. Objektiv-Durchmesser = 30 mm, Austrittspupille = 5 mm.

Bei Barzahlung ermässigen sich die Preise um 10%.

Französ. Ferngläser (Beste Qualität).

Keine Marktware, die oft zu billigen Preisen, in Anbetracht der minderen Ausstattung sowie Leistung aber noch viel zu teuer verkauft wird. Unsere Gläser besitzen fast durchweg Einstellung auf Augenweite, dadurch wird die vorzügliche Optik zur vollen Geltung gebracht und selbst bei andauerndem Gebrauch ist ein Ermüden der Augen ausgeschlossen.



1a. Gewicht ca. 300 g. Objektiv-Durchm. 39 mm. **Herren- und Damen-Theater-Glas** mit **Augenverstellung,** vorzüglichster Konstruktion bei einfacher, gediegener Ausstattung. Starke Vergrösserung. Grosses Sehfeld. Messing schwarz emailliert, Körper mit feinstem Maroquin-Leder-Bezug, inkl. prima Leder-Etui. Preis Fr. 47.50. **Raten** Fr. 4.—.

1b. Gewicht ca. 240 g. Objektiv-Durchm. 43 mm. **Das beste Universal-Glas für Herren und Damen für Theater und Reise.** Mit **Augenverstellung.** Krist.-Oculare, nie verschrammend, immer klar u. hell durchsichtig, im Gebrauch das Angenehmste, was es gibt. Vorzügl. Konstruktion bei gediegener Ausstattung. Aluminium schwarz emaill., Körper m. feinstem Maroquin-Leder-Bezug inkl. prima Leder-Etui m. Schulterriemen. Preis Fr. 75.—. **Raten** Fr. 5.—.

2. Gewicht 120 g. **Neuheit!** Kleinstes Opernglas d. Welt mit bis jetzt unerreicht starker Vergröss. Maxima-Oculare. Feinste Optik. Sorgfältigste Konstruktion. Mit Schnellauszug. In mod. Leder-Portemonnaie. Körper mit feinst. Maroquin-Leder-Bezug. In der Westentasche mitführbar (3 cm hoch, 8½ cm lang). Elegant! Praktisch! Preis Fr. 34.—. **Raten** Fr. 3.—.

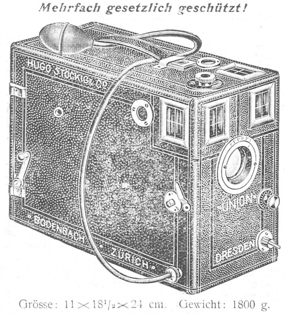
3. Gewicht ca. 230 g. Objektiv-Durchm. 39 mm. **Feinstes Damen-Theater-Glas** m. **Augenverstellung.** Vorzügl. Konstruktion bei hochelegant. Ausstattung. Aluminium ff. pol., Körper mit ausgesucht schönem Perlmutter-Belag, inkl. prima Leder-Etui. Preis Fr. 90.— **Raten** Fr. 6.—.

4. Gewicht 315 g. Objektiv-Durchm. 43 mm. **Reise- und Militär-Glas.** 6× Vergrösserung **Augenverstellung.** Vorzügliche Konstruktion. Solideste Ausstattung. Aluminium schwarz emaill. Körper mit feinst. Kalbleder-Bezug, inkl. hartem Rindleder-Etui mit Schulterriemen und Gürtelschlaufen. Preis Fr. 81.—. **Raten** Fr. 6.—.

5. Gewicht 180 g. Objektiv-Durchm. 30 mm. **Eleg. Damen-Theater-Glas** m. ausziehb. Stiel. Vorzügl. Konstruktion. Feinste Ausstattung. Aluminium ff. pol., Körper m. ausgesucht schönem Perlmutter-Belag, inkl. modernem Plüschbeutel. Preis Fr. 69.— **Raten** Fr. 5.—.

6. Gewicht 400 g. Objektiv-Durchm. 54 mm **Jagd- u. Sportglas.** 5× Vergrösserung. Sehr lichtstark. Grosses Sehfeld. Vorzügl. Konstrukt. Solideste Ausstattung. Aluminium schwarz emaill., Körper mit feinstem Maroquin-Leder-Bezug, inkl. hartem Rindleder-Etui mit Schulterriemen und Gürtelschlaufen. Preis Fr. 69.—. **Raten** Fr. 5.—.

Bei Barzahlung ermässigen sich die Preise um 10%.



Mehrfach gesetzlich geschützt!

Grösse: 11×18½×24 cm. Gewicht: 1800 g.

„Union 2" Handcamera für 12 Platten 9×12 cm oder 24 Flachfilms 9×12 cm.

Vielgekaufte, altbewährte, sehr praktische Magazin-Camera. Der Momentverschluss ist weitgehendst regulierbar, von 1½ bis 1/200 Sekunde, sodass Augenblicksaufnahmen selbst unter ungünstigen Lichtverhältnissen noch ausführbar sind.

Zeit- und Momentverschluss, pneumatisch (ohne die geringste Erschütterung) und durch Fingerdruck auslösbar – Weitgehendste Regulierbarkeit des zwischen den Linsen rotierenden Verschlusses. – Vollendete, einfache, niemals versagende Plattenwechselung – 2 helle Spiegelsucher und 2 Wasserwagen, für Hoch- und Queraufnahmen – Automatischer Plattenzähler – Geringes Volumen und Gewicht – Elegante und gediegene Ausstattung – Verstellbarkeit des Objektives von 2 m bis unendlich. Irisblende, von aussen nach Skala einstellbar.

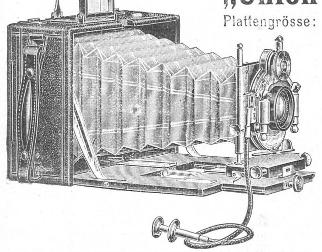
Preise und Lieferungsbedingungen:	Ohne Ausrüst. Fr.	Mit Ausrüst. Fr.	Raten Fr.
a. Mit Aristostigmat F:6,8 No. 1 von Hugo Meyer & Co., Görlitz	162.50	182.50	**10.–**
b. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Dagor" Serie III/1 F:6,8	238.—	258.—	**12.–**
Einrichtung für 24 Flachfilms nebst Kassetten mehr	9.50	—	—

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

„Union 20" kombinierte Hand- und Stativ-Camera.

Bewährte, handliche und auf das solideste gearbeitete Klapp-Camera von sehr kleinen Dimensionen.

Plattengrösse: 9×12 cm. Grösse: 15×11×5½ cm. Gewicht 600 g.



Echt Mahagoni – Rindleder-Bezug – Lederbalg – Visier – Visierscheibe – 2 Bodenmuttern für Hoch- u. Queraufnahmen – Union-Verschluss für Zeit- u. Momentaufnahmen bis 1/100 Sek. – Mittelst Spindeltrieb ausziehbaren Laufboden – Horizontale und vertikale Verschiebbarkeit des Objektivteils – Einstellung auf alle Entfernungen – Objektive nach Skala oder Mattscheibe einstellbar – Mechanische und Fingerdruckauslösung – 3 Metallkassetten, inkl. Etui, sind im Preise inbegriffen.

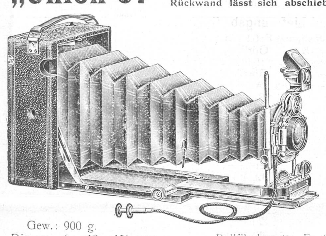
Preise u. Lieferungsbedingungen:	Ohne Ausrüst. Fr.	Mit Ausrüst. Fr.	Raten Fr.
a. Mit Aristostigmat F:6,8 No 0 von H. Meyer & Co., Görlitz	156.—	176.—	**8.–**
b. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Dagor" Serie III/0 F:6,8	225.—	245.—	**12.–**

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Extra-Kassetten: 3 Stück im Etui Fr. 4.50 netto.

„Union 37" kombinierte Hand- und Stativ-Camera, 9×12 cm, Hochformat.

Eine neue Bauart in Hochformat, die sich durch besond. langen Auszug (29 cm) auszeichnet. Die Rückwand lässt sich abschieben, sodass Rollfilmkassetten, Wechselmagazine sowie Flachfilm-Adapter verwendbar sind.



Gew.: 900 g.
Dimens.: 6×12×15½ cm.

Echt Mahagoni – Unverletzl. schwarz. Bezug – Lederbalgen – Umklappbarer Kastensucher mit Libelle – 2 Bodenmuttern – Einstellung auf alle Entfernungen mittelst Visierscheibe oder Skala – Doppelter Aluminium-Laufboden – 29 cm Auszugslänge, für Verwendung der Hinterlinsen ausreichend – Zahntrieb – Hoch- u. Seitenverschiebung des Objektivteiles – Union-Verschluss f. Zeit- sowie Momentaufnahmen bis 1/100 Sek. – Draht- sowie Fingerdruckauslösung – 3 Metallkass., inkl. Etui, sind im Preise inbegriffen.

Preise u. Lieferungsbedingungen:	Ohne Ausrüst. Fr.	Mit Ausrüst. Fr.	Raten Fr.
a. Mit Aristostigmat F:6,8 No 0 von Hugo Meyer & Co., Görlitz	181.—	201.—	**10.–**
b. Mit Aristostigmat F:5,5 No. 0 von Hugo Meyer & Co, Görlitz	200.—	220.—	**10.–**
c. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Dagor" Serie III/0 F:6,8	233.—	253.—	**15.–**
d. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Celor" Typ. B Ib F:4,8 No. 0.	263.—	283.—	**15.–**

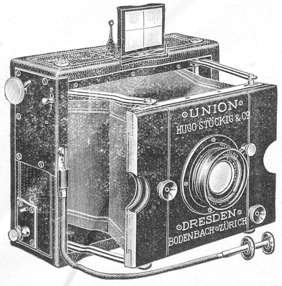
Rollfilmkassette, Fr 36.—, sowie Flachfilm-Pack-Adapter, Fr 11.—, sind verwendbar.

„Union-Klapp-Camera 7" Vollkommener Moment-Apparat dieser Art. Mit Schlitz-Verschluss vor der Platte.

Unsere Klapp-Camera 7 nimmt unstreitig den ersten Rang ein, sie hat viele Modelle überholt und lässt die meisten jetzt aufgetauchten Konstruktionen weit hinter sich. – Vorzüge: Stabile Spreizen (geschützt), Verschluss für Moment und Zeit, Verstellbarkeit der Schlitzbreite von aussen nach Skala (Patent) von 1 mm an in jeder beliebigen Schlitzbreite bis zur vollen Öffnung. Der Schlitzverschluss ist durch mehrere Patente geschützt, er besitzt nur 2 Wellen, ist daher einfach und gerät nicht in Unordnung, er arbeitet ohne Erschütterung. Die Camera ist mit einem einzigen Handgriffe gebrauchsfertig, sie ist für die schnellsten Augenblicksaufnahmen (springende Menschen und Tiere, Radfahrer, fliegende Vögel u. s. w.) unentbehrlich. Das Objektiv ist abschraubbar, kann also auch an anderen Cameras verwendet werden. An den Verschluss wird auf Wunsch eine mechanische Drahtauslösung (pat.) angebracht. Preis dafür Fr. 7.50.

Ganz in schwarz gehalten – Ebenholz pol. – Lederüberzug – Lederbalg – Objektivbrett verschiebbar – 2 Bodenmuttern – Visier – Visierscheibe m. Rahm. – Objektiv einstellbar auf alle Entfernungen nach Skala od. Visierscheibe – Irisblende – Schlitzverschl – Geschwindigkeit regulierbar v. 1/25 b. 1/2500 Sek.

Plattengrösse:		Gewicht:	Maasse:
	6,5×9	500 g.	4,5×10,5×12,5 cm
„	9×12	„ 900 g.	„ 5×13,5×16 „
„	13×18	„ 1800 g.	„ 5,5×17,5×21,5 „
„	8,5×17 / 9×18 Stereo	„ 1400 g.	„ 5,5×14×21,5 „



Preise und Lieferungsbedingungen:

(inbegriffen sind im Preise stets 3 pa. schwarzpolierte Holz-Doppelkassetten.)

		Grösse cm	Ohne Ausrüst. Fr.	Mit Ausrüst. Fr.	Raten Fr.
a. Mit Aristostigmat F:6,8 von Hugo Meyer & Co., Görlitz	No. 00	6½×9	206.—	2.6.—	10.—
	„ 0	9×12	225.—	245.—	10.—
	„ 2	13×18	313.—	340.50	15.—
	2 ident „ 0	Stereo	394.—	421.50	20.—
b. Mit Aristostigmat F:5,5 von Hugo Meyer & Co., Görlitz	No. 00	6½×9	225.—	245.—	10.—
	„ 0	9×12	250.—	270.—	12.—
	„ 2	13×18	344.—	371.50	15.—
	2 ident. „ 0	Stereo	441.—	471.50	20.—
c. Mit Goerz Dopp.-Anast. „Dagor" Ser III	No. 00	6½×9	256.—	276.—	15.—
„ „ „ „	0	9×12	294.—	314.—	15.—
„ „ „ „	2	13×18	419.—	446.50	20.—
„ „ „ „	2 ident. „ 0	Stereo	519.—	5[illegible]6.50	25.—
d. Mit Goerz Dopp.-Anast. „Celor" Typ. B Ib	No. 00	6½×9	263.—	283.—	15.—
„ „ „ „	0	9×12	300.—	[illegible]20.—	15.—
„ „ „ „	2	13×18	419.—	446.50	20.—
„ „ „ „	2 ident. „ 0	Stereo	538.—	565.50	25.—

Wechselmagazin m. Lederbezug u. Rolljalousieschieber für 12 Platten od. 24 Planfilms Grösse 6½×9 cm Fr. 62.50
do. do. „ 9×12 „ „ 66.25
do. do. „ 13×18 „ „ 103.—

Rollfilm-Kass. Gr. 9×12 cm Fr. 36.—
„ „ „ 13×18 „ „ 48.—
„ „ „ 9×18 „ „ 45.—

Filmpack-Adapter mit Lederbezug Gr. 9×12 cm Fr. 11.—
„ 13×18 „ „ 20.75

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Nur noch **Voll**anastigmate.

Anastigmate, die nicht unter dem Namen einer optischen Anstalt angeboten werden, weise man zurück.

Nur noch **Voll**anastigmate.

HUG & Co vormals GEBRÜDER HUG & Co

PIANINOS — FLÜGEL — HARMONIUMS

Zürich ✻ Basel ✻ St. Gallen ✻ Luzern ✻ Winterthur ✻ Konstanz ✻ Feldkirch

Leipzig und Strassburg

Gegr. 1807

Der gegenwärtige Prospekt, mit seinen wohlgelungenen Abbildungen der Geschäftslokalitäten und Reparaturwerkstätten unserer Firma, soll einem werten Publikum die Ausdehnung unseres Hauses in Wort und Bild veranschaulichen. Er soll den Leser davon überzeugen, dass wir

Zürich, Äussere Ansicht der Geschäftshäuser Sonnenquai 26 und 28.

St. Gallen, Basel, Winterthur, Konstanz, Feldkirch, Strassburg und **Leipzig** herausgewachsen sind, mit vollem Rechte das bedeutendste und leistungsfähigste Geschäft unserer Branche in der Schweiz nennen.

Einer langjährigen und vielseitigen Erfahrung auf den

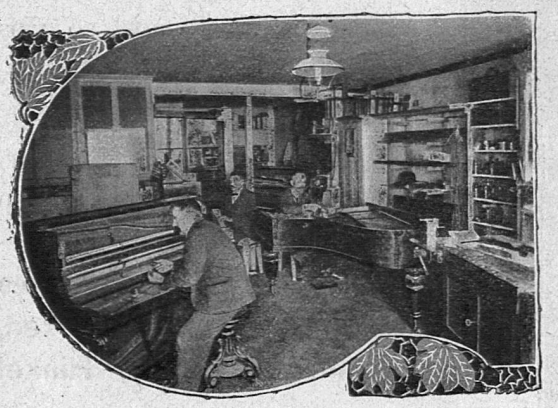
Zürich, Klaviersaal, I. Etage, Sonnenquai 26.

Zürich, Klaviersaal, Parterre, Sonnenquai 26.

uns bei dem fast hundertjährigen Bestehen unseres Stammhauses in Zürich, aus welchem im Laufe der letzten 40 Jahre Zweiggeschäfte in **Luzern,**

Zürich, Harmonium-Magazin IV, Grossmünsterplatz 7.

verschiedenen Gebieten unserer Branche verdanken wir im Verein mit unserem steten Bestreben, unsere werte Kundschaft aufs gewissenhafteste zu



Zürich, Reparatur-Werkstätte, Grossmünsterplatz 7.

Zürich, Pianomagazin II, Oberdorfstr. 22.

Basel, Äussere Ansicht des Geschäftshauses und Harmoniumzimmer I.

Basel, Reparatur-Werkstätte.

Basel, Flügelsaal.

bedienen, den guten Ruf unseres Hauses, den zu wahren wir immer bemüht sein werden.

Für die Grösse unserer Lager mag die Tatsache sprechen, dass wir an

Pianinos, Flügeln und Harmoniums

in unseren verschiedenen Häusern — abgesehen von *mehr als 1000 Instrumenten für Mietzwecke* — **stets gegen 700 Instrumente für den Verkauf vorrätig** halten. Dass bei dieser an Reichhaltigkeit kaum zu übertreffenden Auswahl jedem Geschmack und jedem Wunsch hinsichtlich des Preises, wie der Ausstattung Rechnung getragen werden kann, bedarf um so weniger einer besonderen Betonung, als wir bekanntlich die

Basel, Piano-Zimmer I und II.

Vertretung (meist Alleinvertretung)
der bedeutendsten Firmen des In- und Auslandes

innehaben. Interessiert man sich für einen Flügel oder ein Pianino der Firmen **Bechstein, Blüthner, Steinway, Steinweg, Lipp & Sohn etc.,** so bietet unser Lager Gelegenheit, die empfehlendsten Modelle dieser Weltfirmen vergleichend gegenüberzustellen; will man ein billiges, aber doch solides Instrument **einheimischer Fabrikation,** so findet man auch in diesen Marken eine selten reiche Auswahl in unseren Magazinen vor, die, wie schon bemerkt, mit **Instrumenten jeder Preislage** bestens assortiert sind. Wie einerseits mit Pianos, so verhält es sich anderseits mit

Harmoniums,

deren Absatz sich gerade in den letzten Jahren fort und fort gesteigert hat; auch hier vertreten wir die **allerersten Fabriken,** wie **Mannborg, Estey, Hinkel**

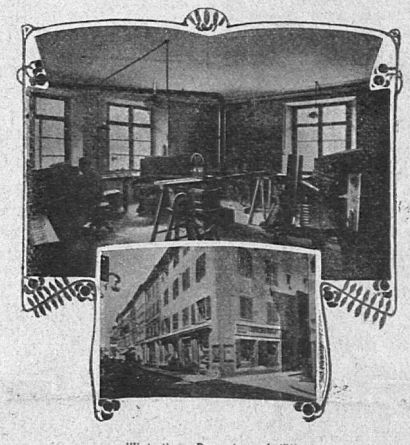
St. Gallen, Klaviersaal und äussere Ansicht des Geschäftshauses.

Luzern, Äussere Ansicht des Geschäftshauses und Klaviersaal.

und **Hörügel,** auch hier zählt unser Lagerbestand nach Hunderten von schönen und preiswerten Instrumenten, für deren Solidität wir jederzeit volle Garantie zu übernehmen in der Lage sind.

Es liegt auf der Hand, dass gerade die grosse Reichhaltigkeit unserer Magazine dem Käufer, mag es sich nun um ein Piano oder um ein Harmonium handeln, die meiste Gewähr für eine befriedigende Wahl bietet.

Ganz besonders glauben wir darauf hinweisen zu dürfen, dass in jedem unserer Häuser **ein tüchtig geschultes technisches Personal** zur Verfügung steht, welches nicht nur dafür Sorge trägt, dass **jedes aus unserem Hause hinausgehende Instrument sorgfältigst geprüft** wird, sondern auch volle Garantie dafür zu bieten vermag, dass etwaige Reparaturen mit der grössten Sorgfalt und Gründlichkeit erledigt werden.



Winterthur, Reparaturwerkstätte und äussere Ansicht des Geschäftshauses.

Zu den «Lagerartikeln» einer Pianofortehandlung ist in jüngster Zeit ein neues Instrument hinzugekommen: **Der Klavierspielapparat.** War es in früheren Jahren die Aufgabe des Klavierhändlers, nur Pianos und Harmoniums abzusetzen — nebenbei bemerkt, ist *uns* dies bis dato in einer *Gesamtabsatzziffer von 35,000 Instrumenten* gelungen —, so gilt es neuerdings, auch dem Klavierspielapparat den Weg ins Publikum zu bahnen. Der Arten sind bereits verschiedene, dominierend aber ist das

Pianola

bezw. das

Metrostyle-Pianola

jenes Wunderding, das jedermann zum gewandten Klavierspieler macht, das selbst demjenigen, der nie in seinem

Konstanz, Äussere Ansicht des Geschäftshauses und Klaviersaal.

Strassburg, Flügelsaal.

Strassburg, Laden.

Strassburg, Pianosaal.

Leben auch nur die Anfangsgründe des Klavierspiels erlernt hat, die Wiedergabe der schwierigsten Tonstücke ermöglicht.

Wir sind jederzeit mit Vergnügen bereit, Interessenten das Pianola in unseren Magazinen vorzuführen und bieten damit gern jedermann Gelegenheit, dieses **staunenswerte Produkt des menschlichen Erfindungsgeistes** kennen zu lernen.

Zum Schlusse bitten wir, bei Bedarf eines Klaviers, eines Harmoniums — oder eines anderen Instruments vertrauensvoll von uns Offerte zu verlangen, oder das Ihrem Wohnort zunächst liegende Haus unserer Firma mit Ihrem persönlichen Besuche zu beehren, — ein solcher kann Sie mehr als dieser Prospekt von unserer grossen Leistungsfähigkeit überzeugen.

Leipzig, Klavier- und Harmonium-Magazin.

HUG & Co

vormals Gebrüder Hug & Co.

Pianola.

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI - ZÜRICH.